LOOKBOOK
2020

ISFT
Institut für systemische Forschung, Therapie und Beratung

WIR FEIERN
30 Jahre
ISFT Magdeburg
„LIMITS?
Gibt es nicht."

WENN DER MOND DIE SONNE BERÜHRT

JETZT NEU
Systemaufstellungen
Approbationsausbildung

TOP ACT
DES JAHRES
Wissenschaftliche
Workshoptagung
mit vielen
Top Speakern

LOOKBOOK
SYSTEMISCHE WEITERBILDUNGEN
des ISFT Magdeburg 2020

Inhaltsverzeichnis

02
EDITORIAL
Limits? Gibt es nicht. ... 02

04
LEHRTHERAPEUTEN/INNEN
Dr. Carmen Beilfuß ... 04
Ansgar Röhrbein ... 05
Thomas Meyer Deharde ... 06
Dr. Kathrin Stoltze ... 07
Christian Fricke ... 08
Dr. Anja Novoszel ... 09
Beate Meißner ... 10
Anke Kasner ... 11
Dr. Heiko Schumann ... 12
Annett Schütte ... 13
Dr. Annika Falkner ... 14

16
FACHGRUPPEN
Fachgruppen des ISFT ... 16

17
ISFT – MOBIL-PAKET
Wir kommen zu Ihnen ... 17

19
SYSTEMISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE
Systemische Beratung ... 22
Systemische Therapie ... 25
Syst. Pädagogik/ Syst. Beratung ... 27
Systemische Therapie und Beratung für Studierende ... 29
Systemische Supervision ... 31
Systemisches Coaching ... 32
Systemische Paartherapie ... 33
Sys. Kinder- und Jugendlichentherapie ... 34
Weiterbildung „Systemaufstellungen" ... 35
Approbationsausbildung
Systemische Therapie mit Erwachsenen ... 38

40
WISSENSCHAFTLICHE WORKSHOPTAGUNG
Wissenschaftliche Workshoptagung
„... wenn der Mond die Sonne berührt ..." Hypnotherapie & Systemische Therapie, Synergien, Konzepte & Methoden für die Praxis ... 40

45
SEMINARE
01. „Beziehungsweise Liebe!"
Paardynamiken und Intimität ... 45
02. „Wenn zwischen Eltern Krieg herrscht ..."
Systemisches Arbeiten im Kinderschutz ... 46
03. „Das Schwere leichter machen" Grundlagen der Psychotraumatologie mit Schwerpunkt ressourcenorientierter Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie ... 47
04. „Warum Gegenwind Dich weiterbringt"
Wenn Kursänderungen unvermeidbar sind ... 48
05. Systemische Organisationsberatung ... 49
06. „Und das ist noch nicht alles ... "-
Biografische Arbeit für ein gelingendes Leben ... 50
07. „Wenn´s lauter wird im Raum"
Schwierige Situationen gekonnt meistern ... 51
08. „Störung - Was nun?" Störungsspezifisches Arbeiten in der Systemischen Therapie ... 52
09. „Selbstliebe und Lebenslust" Grundlagen systemisch-experimenteller Aufstellungsarbeit ... 53
10. „Affären" - Partnerschaften zwischen Abenteuerlust und Vertrauenskrise ... 54
11. Strukturaufstellungen ... 55
12. „Das Leben hat (k)ein Ziel"
Hypno-Systemische Zugänge für konstruktive Wege zwischen den Pfaden der High-Performance-Welt, fokussierter Ergebnisorientierung und einer respektvollen Begegnung mit der Welt von „Versagen", „Misserfolg", „Unsinn" und Leid. ... 56
13. „Zugänge, Tore, Öffnungen" Aufstellungen und Arbeit mit Ritualen - wie Rituale Wandlungen rahmen und Verbindungen zwischen individuellen und kollektiven Lebensfragen schaffen ... 57
14. „Horizont - Sonne - Sand - Meer und ..."
Die Kunst, sich selbst treu zu bleiben und Horizonte zu öffnen ... 58
15. Wissenschaftliche Workshoptagung „... wenn der Mond die Sonne berührt ..." Hypnotherapie & Systemische Therapie, Synergien, Konzepte & Methoden für die Praxis ... 59
16. Systeme aufstellen - (Ver)Bindungen spüren und sich selbst neu ausrichten ... 60
17. „Jetzt bloß nicht heulen!" Wirkungsvolle Jedi-Strategien in Phasen von Versagen & Verzweiflung ... 61
18. „Einsatz ohne Grenzen?" - gelingende Selbstfürsorge in Zeiten von akuten Stresssituationen und chronischer Überlastung ... 62
19. Hypnotherapeutische und Systemische Ansätze bei Depressionen und Burn-out ... 63

64
SELBSTERFAHRUNG
Systemische Selbsterfahrung in Norwegen ... 64

66
KOOPERATIONSPARTNER DES ISFT
Das Therapiehundezentrum ... 66
Systemisches Coaching & Organisationsentwicklung ... 68
Die Wunderlandpraxis ... 70

72
LOCATION UND ANMELDUNG
Location ... 72
Anmeldung ... 74
Impressum ... 76

Das ISFT hat eine lange Geschichte, die in den Novembertagen 1989 in Zeiten des Umbruches begann – doch diese Geschichte ist schon erzählt. Es ist ein Mosaikstein in der Geschichte der Systemischen Therapie in Deutschland – und wir können mit Stolz sagen, dass wir mitgewirkt, mitgestaltet und gekämpft haben – 30 Jahre lang an dem, was die Systemische Therapie heute ist: ein anerkanntes Therapieverfahren, das nun auch den Menschen in der psychotherapeutischen Versorgung zugutekommt. So schauen wir zurück auf viele Etappen und Stationen - viel lieber schauen wir aber nach vorn, denn so viel Neues wartet jetzt auf uns.

LIMITS? GIBT ES NICHT!

Das ISFT hatte von Anfang ein breitgefächertes Spektrum systemischer Arbeit unter dem Motto: Wonderful people do wonderful things.

Kaum vorstellbar, dass dies noch zu toppen wäre! – Aber, es ist zu toppen! Entwicklung passiert faktisch immer und wir sind nicht nur dabei, nein, wir sind der Motor. Zu unserem 30. Geburtstag machen wir uns selbst tolle Geschenke:

- mit dem Glanz einer Tagung, die wie eine Schatztruhe, echte Reichtümer, echtes Seelengold offenbart,
- mit dem Start der Approbationsausbildung und
- mit neuen Weiterbildungsangeboten, die deutschlandweit einmalig sind.

Diese 30 Jahre sind Jahre voller Begeisterung für die systemische Arbeit – ganz gleich ob für Familien oder Paare, für Kinder oder Eltern, für Firmen oder Teams, für Einzelne oder das große Ganze.
Es sind Jahre, in denen wir voller Enthusiasmus Neues auf den Weg brachten und als Team in Bestform aufspielten, sei es mit großen Tagungen, wissenschaftlichen Publikationen, verkaufsstarken Fachbüchern oder weithin beachteten innovativen Projekten. Wir sind geschätzte Partner von Universitäten, Krankenhäusern und Konzernen- und werden geliebt von unseren Teilnehmern, die wir auf ihrem Lebensweg mehrere Jahre begleiten dürfen.
This was a great time! Aber wer weiß, ob nicht gerade etwas beginnt, das wie ein Traum ist, der sich erfüllt, etwas unvorstellbar Schönes, das uns erlaubt, all unser Wissen und Können zusammenzuführen für den Fortschritt in dieser Welt.

Wenn Sie dieses Programm zur Hand nehmen, dann wird es kein Zögern geben, denn eins ist sicher: Sie wollen dabei sein,

... wenn der Mond die Sonne berührt!

Dr. Carmen Beilfuß

Dr. Carmen Beilfuß und das „No Limits"– ISFT-Team

Dr. Carmen Beilfuß

Diplom-Psychologin

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin

Systemische Therapeutin / Beraterin / Coachin

Systemische Lehrtherapeutin –
Lehrende Supervisorin – Lehrende Coachin

Lehrende für systemische KIJU-Therapie

Carmen Beilfuß ist eine Frau, der vieles gelingt – tolle Bücher, begeisternde Fachtagungen, gefüllte Vortragssäle, Kurse in ganz Deutschland, ausgebuchte Seminare, Radiosendungen, die Leitung eines Instituts und Mega-Projekte für Institutionen und Konzerne im In- und Ausland. Trotz dieser Fülle ist sie in jedem Moment präsent – ganz nah bei den Menschen. Sie bietet ihren Patienten sicheren Boden und beste Heilungsaussichten und ihren Seminarteilnehmern frisches „Brainfood" zum Lernen und Genießen. Sie bezaubert ihr Publikum im In- und Ausland mit neuen Methoden und ihrer faszinierenden Sprache. Ihr umfangreiches Wissen aus fünf Therapieausbildungen (Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Systemische Therapie, Hypnotherapie und Systemaufstellungen) fließt ein in ein Meer von Ideen und Innovation, die moderne Konzepte von Psychotherapie und Coaching tragen. Ihre Bücher sind inzwischen Bestseller und Standardwerke der Systemischen Therapie – wen wundert das, wenn „Fragen wie Küsse schmecken"! Die Anerkennung der Systemischen Therapie treibt neue Projekte voran – die Approbation bringt die langersehnte Möglichkeit, die wachsende Anzahl psychisch kranker Menschen mit modernster Psychotherapie zu versorgen – und es gibt viele neue Ideen, die uns weit über bisherige Horizonte hinaus tragen. Ein Glück, dass die Therapiehunde Aaron und Amadeo mit ihrem „nordic spirit" „Frauchen" gehörig auf Trab halten – so dass es viel Natur, Ruhe und frische Luft gibt!

Ansgar Röhrbein

Diplom-Pädagoge

Heilpraktiker für Psychotherapie

Systemischer Therapeut und Berater

Systemischer Lehrtherapeut

Supervisor und Lehrender Supervisor

Notfallseelsorger und Fachberater für Traumatologie

Ansgar Röhrbein ist ein Mann mit beruflichem und persönlichem Format. Seit vielen Jahren ist sein Leben eng verknüpft mit der Hilfe für Kinder und Eltern – ganz egal ob als Schutzengel in gravierenden Notsituationen oder als geduldiger Begleiter durch die Unwegbarkeiten des Alltags. Seine Ausdauer und sein lösungsorientiertes Denken sind legendär, sodass er immer ein Licht anzündet – egal wie dunkel es gerade ist. Als Leiter des Märkischen Kinderschutzzentrums ist er genau am richtigen Platz, um die Rechte von Kindern, aber auch von ihren Müttern und Vätern zu stärken. Das Schicksal der Väter liegt ihm besonders am Herzen, so dass er inzwischen zwei wunderbare Bücher übers Vatersein verfasst hat, die uns zeigen, wie viel Liebe fließt, wenn Männerherzen aufgehen – und welch gutes Zusammenspiel zwischen Mama und Papa daraus erwächst. Sein neuestes Buch widmet sich der Biografiearbeit, die uns wertvoller Begleiter ist in der Frage, woher wir kommen und wer wir sind. Kein Wunder, wenn ihn inzwischen auch Institutskollegen in Italien und der Schweiz als Top-Referenten und Supervisor entdeckt haben – und er viel unterwegs ist. Sein schon immer voller Terminkalender platzt nun endgültig aus allen Nähten – wie macht er das nur, dabei gleichsam seine wunderbare Frau und drei erwachsene Kinder samt Partner glücklich zu machen?

Thomas Meyer Deharde

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Systemischer Therapeut / Familientherapeut / Kinder- und Jugendlichen-Therapeut / Suchttherapeut

Systemischer Lehrtherapeut

Lösungsorientierter Sachverständiger im Familienrecht

Dr. Kathrin Stoltze

Diplom-Psychologin

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Systemische Therapeutin und Beraterin

Systemische Lehrtherapeutin und Supervisorin

Kinder- und Jugendlichen-Therapeutin und Lehrende für System. KIJU-Therapie

Wie kann man vielbeschäftigter Arzt und verantwortungsvoller Familienvater sein – und gleichsam Sternensucher und Abenteurer? Thomas Meyer-Deharde kann das! Als Psychiater braucht man ein tieferes Verständnis für die Geschichte des Menschen, um seine Krankheit einordnen zu können und gleichsam die möglichen Heilungschancen in den Blick zu nehmen. Diese Vielzahl an bewegenden Lebensgeschichten sind Thomas Meyer-Dehardes Fundament, auf dem er die zutiefst wertschätzende ärztliche und psychotherapeutische Arbeit mit seinen Patienten verrichtet. Er sieht hinein in die Dinge, die Menschen „verrückt", „aggressiv", „süchtig" und „traurig" machen und packt an, wenn es um Hilfe oder gar Rettung, um Empfehlung oder konkrete Unterstützung geht. Er ist niedergelassen in eigener Praxis, gefragter Gutachter bei mehreren Familiengerichten und leitet selbst ein Institut und eine Jugendwohngruppe. Es ist naheliegend und dennoch nicht selbstverständlich, dass die moderne Hirnforschung sein Spezialgebiet geworden ist, und er wie einst Colombo oder Maigret nach Antworten auf die Auswirkungen von Medikamenten, Suchtmitteln und Stressoren auf unsere Gehirnarchitektur und unser Gefühlsleben sucht. Supervision und Coaching zeigen weitere spannende Facetten seiner fachlichen Arbeit – aber am wunderbarsten erscheint er uns, wenn er in Jeans und T-Shirt aufbricht in eines seiner Lebensabenteuer, denn genau dann spürt man pur, wonach wir uns so oft sehnen: ehrliches, verlässliches Miteinander und größte Zuversicht bei all dem Unbekannten, das vor uns liegt.
PS: …und jetzt singt, pardon, spielt er auch noch – in einer Band!

Manche ihrer kleinen Schützlinge meinen, sie seien bei einer Fee zu Gast, wenn sie in ihren Nöten von Frau Dr. Stoltze therapeutisch unterstützt werden. Das ist kein Wunder, denn „diese Fee" verfügt über eine hervorragende Ausbildung, einen ebenso liebevollen wie klaren Blick für Stärken und Möglichkeiten und das Wichtigste: Sie hat einen Zauberstab. Davon profitieren viele Menschen: allen voran die strapazierten Eltern der „Sorgenkinder", denen sie Hoffnung herbeizaubert nebst 1-2-3 Lösungsvorschlägen. Gleichermaßen verwandelt sie die mitgebrachte Ratlosigkeit ihrer Seminarteilnehmer in pures Wissen mit Glücksgarantie. Ihre Lösungen sind nie einfach, sondern auf die Umstände des Einzelnen präzise abgestimmt, sehr überlegt und verständnisvoll überreicht. Kein Wunder, wenn diese so wunderbar lächelnde Fee immer viel zu tun hat. Viel Zeit nimmt sie sich, um Fachkräfte in Institutionen mit Wissen, Ideen und viel Schwung voranzubringen – in Schulen, in der Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, bei Polizei und Gericht. Ihre Expertisen sind gefragt, Ihr Fachwissen exzellent, ihr Engagement bemerkenswert. Mit der Approbation der Systemischen Therapie hat sich ein Herzenswunsch erfüllt für eine Frau, die die „Klinische Psychologie" immer als Basis ihres beruflichen Handelns gesehen hat. Ein neuer Gestaltungsraum öffnet sich für neue Entwicklungen, integratives Arbeiten und zahlreiche Verbesserungen in der Versorgung von Kindern zusammen mit ihren Familien. Wahrscheinlich hat sie nachgeholfen, „die Fee" mit ihrem Zauberstab! Belohnt wird sie mit neuen Aussichten – Projekte, Vorträge, Bücher, neue Versorgungsmodelle – wer weiß? Es wird noch viel zu berichten geben, von einer, die auszog, mit den ihr anvertrauten Kindern die Tür zum Glück zu finden!

Christian Fricke

Diplom-Pädagoge
Systemischer Therapeut und Berater
Systemischer Coach
Systemischer Lehrtherapeut
Systemischer Paar- & Sexualtherapeut

Christian Fricke bringt uns zum Staunen – zum einen mit seiner beeindruckenden Karriere, zum anderen mit seiner Vielseitigkeit. Als studierter Pädagoge trug er in seiner nachfolgenden Offizierslaufbahn Verantwortung für mehrere hundert Soldaten, auch unter schwierigsten Bedingungen wie in Afghanistan, im Personalmanagement formte er Teams und inzwischen gilt er als Spezialist für systemische Gruppenarbeit. Er hat goldene Hände, wenn er Boote oder ganze Häuser saniert und zeigt die ganze Tiefe seiner Gefühle, wenn er in Gedichtbänden eigene Prosa „vom süßen Schmerz und vom Begehren" herausgibt. Bewundernswert ist seine besondere Ausdauer, wenn er mit den sog. „perspektivlosen" Menschen im Strafvollzug, jetzt im Maßregelvollzug, um neue Perspektiven ringt – und voller Tatendrang ist er, wenn es um Konzepte rund um Schule geht. Wer Pädagogik studiert hat, der bleibt der Idee treu, dass jede Art von Lernen vorwärtsbringt – und er möchte selbst vieles vorwärtsbringen. In seiner selbständigen Tätigkeit als Paar- und Sexualtherapeut hat er sich inzwischen einen fantastischen Ruf erarbeitet, der uns ein Lächeln ins Gesicht zaubert – denn ist es nicht ein dickes Kompliment für seine Arbeit, wenn Männer betonen, „wie gern" sie mit ihrer Frau zur Beratung kommen und „wie sehr sie davon profitieren"? Den Kurs für Studierende leitet er nicht nur aus Überzeugung, sondern er unterstreicht dort seine Vielseitigkeit und sein Talent zur systemischen Lehre. Sicher ist, dass er uns weiter mit neuen Ideen, Themen und Facetten überraschen wird. Eines aber überrascht nicht: Egal was es ist, er wird es mit vollem Herzen tun!

Dr. Anja Novoszel

Diplom-Psychologin
Traumatherapeutin
Systemische Therapeutin und Beraterin
Systemische Lehrtherapeutin
Systemische Paartherapeutin

Dr. Anja Novoszel schaut mit liebevollen Augen in die Welt jener Kinder, die es nicht leicht haben in ihrem Leben – sei es, weil diese Kinder selbst mit einer Erkrankung, einem Handicap oder schwierigen Umständen zu kämpfen haben – oder weil ihre Eltern psychisch oder körperlich erkrankt sind. Welche Bürde Familien tragen, in denen Eltern schwer erkranken, dazu hat sie umfangreich geforscht und trägt diese wichtigen Ergebnisse in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen hinaus in die Welt. Selbst Mutter von feschen Zwillings-Jungs und einer Tochter weiß sie welch Fülle von Aufgaben die Eltern tagtäglich in solchen "Familienunternehmen" meistern – und will Mut machen, dass es immer einen Weg zum Besseren gibt. Ob sie nun Paare berät oder Frauen in beruflichen Fragestellungen coacht, sie will einen Teil ihres eigenen Erfolgs weitergeben an die, die zweifeln, zaudern oder sich zeitweise überfordert fühlen, will Mut machen, für Lebensentwürfe, in denen Kinder Glücksbringer sind, Eltern Teamworker werden und die eigene berufliche Entwicklung Schritt für Schritt vorankommt. Mit einer umfangreichen Weiterbildung im Bereich der Traumatherapie schaut sie in die Tiefe von seelischen Schmerzen und gibt dort sanfte Impulse zur Neuorientierung an ihre großen und kleinen Patienten. Als Referentin erfährt sie großen Zuspruch, denn sie bringt genau den Hauch von Frische in den Beratungsalltag von Teams, nach der man sich so sehr sehnt. Dabei hat sie ein einfaches Rezept – sie liebt das, was sie tut!

Beate Meißner

Diplom-Sozialpädagogin

Systemische Therapeutin und Beraterin

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin

Systemische Coachin

Systemische Supervisorin

Beate Meißner ist ein amtlicher Glücksfall – quasi ein Glück, das in ein Amt gefallen ist. Seit über 20 Jahren schaukelt sie behutsam in Seenot geratene Kinderseelen an Land. Der Hilfebedarf ist groß – und nur, weil sie wenig Aufhebens macht von der Schwere der Fälle, fällt nicht auf, wie viele Stunden sie investiert, um nicht nur dem Kind zu helfen, sondern der ganzen Familie – um nicht allein zu bleiben, sondern so viele Helfer wie möglich ins Boot zu holen. Sie ist eine Macherin auf leisen Sohlen – und eine, die einfach nicht aufhören mag, zu lernen. Allein vier systemische Qualifikationen könnte sie sich wie Sterne ans Revers heften, aber das ist ihre Sache nicht. Vielmehr krempelt sie die Ärmel hoch fürs nächste Gartenabenteuer oder plant naturnahe Ausflüge mit Mann und Kindern. Sie sollten einen Blick in ihr „systemisches Gewächshaus" werfen und sie werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Wahrscheinlich geht Ihnen das Herz auf und die Sinne saugen Farben und Düfte wie einen Treibstoff auf. Bei den Teilnehmern unserer Kurse ist sie als Coachin wie als Therapeutin sehr gefragt, denn scheinbar gelingt es ihr auch hier, mit zarter (Gärtner) Hand sattes Grün und sommerliche Blütenpracht hervorzulocken.

Anke Kasner

Fachärztin für Psychiatrie

Fachärztin für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Psychotherapie

Systemische Beraterin und Coachin

Am Anfang stand die Frage: Ärztin oder Lehrerin? Diese Frage hat inzwischen ihre Antwort bekommen: Ärztin und Lehrerin! Psychiaterin ist sie mit Leib und Seele, denn früh wollte sie wissen, was Menschen gesund macht und was krank. Ihre Entwicklung liest sich wie eine Bilderbuchkarriere: zwei Facharztausbildungen, von der Tiefenpsychologie und Erwachsenenpsychiatrie zur Kindertherapie und von der gewissenhaften Stationsärztin zur entwicklungsfreudigen Chefärztin, die viel Verantwortung trägt für die klinische und tagesklinische Versorgung. „Systemisch" ist keine Phrase für sie, nein, es ist wichtiger Teil ihrer täglichen Arbeit – mit Patienten, mit Angehörigen, mit Fachkollegen und den Pflege- und Helferteams. Die Sehnsucht nach größerem Gestaltungsspielraum führt 2015 zu einem beruflichen Wechsel – direkt hinein ins „Dream-Team", in dem ausnahmslos alle auf der Suche nach Potenzialen und Lösungen sind, tagtäglich! Das Leben ihrer besonderen Kinder mit Chancen füllen, so versteht sie ihre Aufgabe. Aber sie referiert auch gern, moderiert und lässt andere teilhaben an ihrem Wissen und ihren Ideen – und es macht verdammt viel Spaß, ihr zuzuhören! Es ist uns nicht bekannt, ob sie im Sherwood-Forest von Nottingham aufgewachsen ist, aber mit Pfeil und Bogen umzugehen, hat sie ganz sicher von Robin Hood gelernt – und es sollte uns nicht wundern, wenn das Bogenschießen demnächst eine „systemische" Disziplin wird :-)

Dr. Heiko Schumann

Hauptbrandmeister der BF

Leiter der Landesrettungsdienstschule

Gesundheitswissenschaftler

Hochschullehrer

Systemischer Berater & Coach

Mit diesem Mann kann man durchs Feuer gehen! Denn er ist Hauptbrandmeister der Berufsfeuerwehr in Magdeburg. Um Menschenleben zu retten, braucht es Schnelligkeit, Klarheit und ein optimales Zusammenspiel im Team. Er weiß, wie sich Belastung anfühlt, höchste Anstrengung und Gefahr. Gleichzeitig leitet er die Rettungsdienstschule und sorgt dafür, dass uns der Nachwuchs an Notfallsanitätern nicht ausgeht, wenn wir in gesundheitlichen Notfällen die 112 wählen. „On Fire" ist Heiko Schumann auch, wenn es um Lehre und Forschung geht. Er promovierte im Bereich Arbeitsmedizin und forscht rundum das Thema Gesundheitsmanagement. Seine Publikationsliste ist rekordverdächtig lang – aber wichtiger als die zahlreichen wissenschaftlichen Fakten ist ihm, dass Organisationen deutliche Zeichen setzen, um ihren Mitarbeitern Gesundbleiben am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Es stimmt hoffnungsvoll, dass er als Referent gefragt ist wie noch nie – er bewegt sich am Puls der Zeit! Das systemische Denken hat sein Herzfeuer angefacht – am liebsten möchte er jede systemische Disziplin beherrschen – und das sofort! Egal ob auf Tour mit Führungskräften, als Team-Coach oder als Paarberater im Duett mit Dr. Carmen Beilfuß er punktet mit seiner einzigartigen Verbindung von Retter, Lehrer und Held. Seine große Erfahrung als Hochschullehrer bringt er nicht nur in die Seminare des ISFT ein, sondern ist maßgeblich an Konzeptentwicklungen und neuen Projekten beteiligt. Ohne körperliche Fitness geht das natürlich nicht – deshalb kann es gut sein, dass der Jogger, der Sie gerade überholt, Dr. Heiko Schumann ist – besonders dann, wenn er Ihnen freundlich zuwinkt!

Annett Schütte

Diplom-Psychologin

Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Systemische Therapeutin und Beraterin

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin

Sie ist der Traum jedes Arbeitgebers – denn: jugendliche Ausstrahlung trifft auf jahrelange Berufserfahrung! Annett Schütte begann ihre berufliche Karriere im Kinderheim und startete dann in der stationären Arbeit als Psychologin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie voll durch. Sie weiß also um die Kümmernisse kleiner Seelen in schwierigen Familienverhältnissen, und auch um die Nöte der Eltern. Als Mutter von zwei kleinen Wirbelwinden übt sie sich täglich darin, den fröhlich-wilden kindlichen Energien mit Freiheit, Freude und Nachsicht, aber auch der notwendigen Führung und Konsequenz zu begegnen. Inzwischen ist sie selbständig in eigener psychotherapeutischer Praxis. Mit Liebe, Spielfreude und großem persönlichen Engagement sucht sie gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien nach dem Schlüssel, um Sorgen, Nöte, Enttäuschung und Trauer endgültig hinter sich zu lassen. Farbenfroh – wie ihr geschecktes Pferd, das ihr echter Freund und Wegbegleiter ist – sind die Methoden, die sie dabei einsetzt - ob märchenhafte Zaubersprüche oder lausbübische Aufgaben für Zuhause. Sie verfügt über ein großartiges Bauchgefühl für die tieferen Fragen des Lebens, die sich mit äußerlichen (Verhaltens-)Auffälligkeiten gut getarnt haben. Man könnte viele Vorher-Nachher-Filme drehen, die in eindrucksvoller Weise zeigen, wie sich Kummer in Zuversicht und schlechte Laune in ein echtes Grinsen verwandeln lässt. Für alle, die diese (systemische) Kunst auch beherrschen wollen, gibt sie Seminare – zum Glück jetzt auch bei uns :-) !

Dr. Annika Falkner

Diplom-Psychologin

Systemische Therapeutin und Beraterin

Gutachterin

Dr. Annika Falkner besitzt ein tiefes Fundament aus Lehre und Forschung an der Universität Magdeburg, auf das sie ein eigenes Beratungsunternehmen gebaut hat, das Menschen weitreichende Hilfe bei Trennung und Scheidung anbietet. Sie weiß, wie schwer es ist, inmitten von schmerzvollen Abschiedsprozessen nicht in destruktiven Auseinandersetzungen stecken zu bleiben, sondern um die gute Lösung zu kämpfen. Ihre Gutachten helfen, das nicht mehr Sichtbare, die Gefühle der Zusammengehörigkeit wieder ans Licht zu bringen und Absprachen zu ermöglichen, die von Verständnis und Fairness getragen sind. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit bei Gericht verfügt sie über einen Schatz voller Erfahrungen. Mit diesen wertvollen „Ortskenntnissen" bringt sie Ihre Klienten wie ein Lotse durch einen Prozess voller Unsicherheit hin zu einem sicheren Hafen. Im Umgang mit ihren beiden Kindern spürt sie immer wieder neu, wie sehr es sich lohnt, in gegenseitiges Vertrauen zu investieren. Gern möchte sie weitere Maßstäbe setzen, um möglichst viele Familien mit strittigen Fragen zu einvernehmlichen Lösungen zu führen. Annika Falkner gehört zu denen, die sich gern neue Ziele setzen. Neben der Innovation, die sie im eigenen Unternehmen stetig vorantreibt, ist scheinbar der richtige Zeitpunkt gekommen, den Weg als Supervisorin und Coachin zu gehen – und neue Beratungsfelder zu eröffnen. Ihre Kraft, ihr Selbstvertrauen und die eigene Routenplanung lassen uns gespannt in die Zukunft schauen!

Gütesiegel

✶

„DGSF empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung"

Wir bringen Sie zum DGSF-Siegel

Die DGSF verleiht das wertvolle Siegel „DGSF empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung". Die notwendigen Voraussetzungen dafür, finden Sie auf der Homepage der DGSF unter:

https://www.dgsf.org/zertifizierung/dgsf-empfohlene-einrichtungen

Gerne beraten wir Sie in diesem Zusammenhang, wie Sie dieses Gütesiegel mit unserer Hilfe erreichen können und welche Fortbildungseinheiten dafür geeignet sind.

Sprechen Sie uns an!

Willkommen in unseren Fachgruppen

✶

Ein guter Platz für deine Mitarbeit!

Die Fachgruppen haben sich in den zurückliegenden fünfzehn Jahren aus unseren zahlreichen Weiterbildungsangeboten entwickelt. Ganz einfach: Interessierte und vor allem engagierte systemische Fachleute suchen Gleichgesinnte und wollen etwas bewegen. Sind diese erst einmal gefunden, geht es über regelmäßigen fachlichen Austausch hin zu neuen Projekten, Seminarangeboten, wissenschaftlichen Forschungsarbeiten oder Vorträgen. Ebenso wirken die Fachgruppen in der Entwicklung und Durchführung neuer Seminare und Fachtage mit, gestalten thematische Schwerpunkte innerhalb unserer Kurssysteme und sind inzwischen nachgefragte Kompetenzteams für viele Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen.
Jeder Systemikerin und jedem Systemiker mit abgeschlossener Ausbildung steht der Weg in ein Fachteam offen, um mit diesen erfahrenen Mitgliedern in Austausch und eine enge Zusammenarbeit zu gehen.

IM ISFT ARBEITEN VIER FACHGRUPPEN	
Sys. Kinder- & Jugendlichentherapie	Systemische Jugendhilfe
• Dr. Kathrin Stoltze • Dipl.-Soz.päd. Beate Meißner • Dipl.-Psych. Dana Hünecke • Dr. Annika Falkner • M.A. Janine Neubauer • FÄ Anke Kasner • Dipl.-Psych. Peggy Priese	• Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein • Dr. Anja Novoszel • Dr. Ursula Stradmann • Dipl.-Soz.päd. Nadine Grothe • Dipl.-Soz.päd. Claudia Zenß • M.A. Soz. Nicole Schneider • Dipl.-Soz.päd. Katja Steffen-Laudan
Systemische Pädagogik	Sys. Psychotherapie - Approbation
• Dr. Kathrin Stoltze • Dr. Carmen Beilfuß • Dipl.-Psych. Anja Brehme • Dipl.-Päd. Christian Fricke • FÄ Anke Kasner • Dipl.-Soz.päd. Diana Altenburg • Dipl.-Päd. Manuela Gehlhaar	• FA Thomas Meyer-Deharde • Dr. Carmen Beilfuß • Dr. Kathrin Stoltze • FÄ Anke Kasner • Dipl.-Psych. Annett Schütte • FÄ Dr. Gisela Kondratjuk • Dipl.-Psych. Wolff Henschen

Das ISFT – Mobil-Paket

✶

Wir kommen zu Ihnen

Das ISFT verfügt über eine langjährige Expertise in der Durchführung und Gestaltung von fachlich ebenso hochwertigen, wie modernen systemischen Weiterbildungen. Zusätzlich zu den offenen Seminaren entwickeln wir für Organisationen, Institutionen und Unternehmen passfähige Inhouse-Programme, die systemisches Know-how für Beratungs- und Therapieprozesse bereitstellen, aber auch Team- und Organisationsentwicklung, Coaching und Supervision durchführen.
Nach sorgfältiger Klärung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse konzipieren wir für Sie modulare Weiterbildungsprogramme, abgestimmte Seminarkonzepte oder Maßnahmen zur Team- und Organisationsentwicklung. Gern helfen wir Ihnen, sich mit systemischem Wissen exzellent zu positionieren und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.
Stark nachgefragt sind ebenfalls Beratungsangebote und Coachings auf Führungsebene. Gern organisieren wir exklusive Meetings für das Management Ihres Hauses mit Blick auf anspruchsvolle Entwicklungsziele.

INHOUSE WEITERBILDUNG THEMENAUSWAHL	
Erfolgreich beraten!	Ein systemischer Handwerkskoffer voller Hypothesen, zirkulärer Fragen und gelingender Abschlüsse
„Zwischen Feuer und Eis“	Stabilisierende Gespräche und gemeinsames Handeln in akuten Krisensituationen
Einladung ins Wunderland	Neue Ideen, kreative Methoden und überraschende Ergebnisse für die alltägliche Beratungsarbeit
„Connected“	Die gewinnbringende Arbeit mit Eltern und Angehörigen als Kern jeder Hilfe
Zurück zur Zuversicht	Lösungsorientiertes Arbeiten bei psychischen Erkrankungen
Lieber Rosen als Krieg	Beratungsansätze und therapeutische Hilfen bei schweren Trennungskonflikten
Lösungen mit Herz	Lösungsorientiertes Arbeiten im Kinderschutz
Frischer Wind für die Zusammenarbeit	10 Tipps für gutes Teamwork Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail 0391 50 96 89 99 – info@isft-magdeburg.de

Und das ist noch nicht alles!

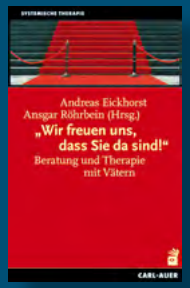
Systemische Therapie bleibt spannend.

Ansgar Röhrbein
Und das ist noch nicht alles
Systemische Biografiearbeit
169 Seiten, Kt, 2019
€ 27,95
ISBN 978-3-8497-0266-3

Auch als eBook

„Übersichtlich und klar in der Gliederung, mit vielfachen persönlichen Erfahrungen fundiert und sehr verständlich im Stil bietet das Werk eine überaus lohnenswerte Lektüre für das Verständnis von Theorie und Praxis der systemischen Biografiearbeit."
Michael Lehmann-Pape

Ansgar Röhrbein
Mit Lust und Liebe Vater sein
Gestalte die Rolle deines Lebens
197 Seiten, Kt, 2010
€ 17,95
ISBN 978-3-89670-732-1



Andreas Eickhorst
Ansgar Röhrbein
„Wir freuen uns, dass Sie da sind!"
Beratung und Therapie mit Vätern
285 Seiten, Kt, 2016
€ 29,95
ISBN 978-3-8497-0110-9

Auch als eBook

Carl-Auer Verlag
Auf **www.carl-auer.de** bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!

Systemische Weiterbildungsangebote

✶

Ein Überblick

Zertifizierte Weiterbildungen:

- Systemische Beratung
- Systemische Therapie
- Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Systemische Paartherapie
- Systemische Supervision
- Systemisches Coaching
- Systemische Pädagogik
- Systemische Therapie und Beratung für Studierende
- NEU Systemaufstellungen
- NEU Approbationsausbildung

> Das Einführungsseminar für alle unsere zertifizierten Weiterbildungen findet am 18.11.2019 von 14.00 - 17.00 Uhr in der Hegelstraße 18 in Magdeburg statt. Kosten: 30 € Anmeldegebühr. Bitte rechtzeitig beim ISFT anmelden!

SYSTEMISCHE THERAPIE – SYSTEMISCHE BERATUNG		
	Systemische Therapie	Systemische Beratung
1. Jahr	Grundkurs	Grundkurs
2. Jahr	Praxisjahr	Praxisjahr Abschlusszertifiktat Systemische(r) Berater/in
3. Jahr	Aufbaukurs Abschlusszertifikat Systemische(r) Therapeut/in	

WEITERFÜHRENDE QUALIFIKATIONEN		
Systemische Kinder- & Jugendlichentherapie	Systemische Paartherapie	Systemische Supervision
Abschlusszertifikat Systemische(r) Kinder- & Jugendlichentherapeut/in	Abschlusszertifikat Systemische(r) Paartherapeut/in	Abschlusszertifikat Systemische(r) Supervisor/in

SYSTEMISCHES COACHING – SYSTEMISCHE PÄDAGOGIK		
	Systemisches Coaching	Systemische Pädagogik
1. Jahr	Systemisches Coaching Grundlagen – Theorie – Methodik – Coachingpraxis	Grundkurs Zertifikat Systemische Pädagogik (GK) Systemische Beratung (GK)
2. Jahr	Kontexte Sys. Coachings Teamcoaching Abschlusszertifikat Systemische(r) Coach/in	Abschlusszertifikat Systemische(r) Pädagoge/in Systemische(r) Berater/in

SYSTEMAUFSTELLUNGEN	
1. Jahr	Grundlagen - Theorie - Methodik - Praxis
2. Jahr	Kontexte der Aufstellungsarbeit inkl. Organisationsaufstellungen, Abschlusszertifikat: Systemaufsteller/in

Systemische Therapie und Beratung

Die systemische Therapie ist ein wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren mit hoher Wirksamkeit. Gleichzeitig bietet das systemische Denken eine nie dagewesene Aktualität. Die Forschung legt ganz klare Beweise dafür vor, dass „Beziehungsdenken = Gesundheitsdenken" ist. Systemische Therapeuten/innen und Berater/innen besitzen das Handwerkszeug, um effektive Hilfen für Menschen in schweren Krisen, mit psychischen Erkrankungen und in sozialen und persönlichen Notlagen wirksam anzubieten. Gelingende Beziehungen sind nicht nur die Basis eines gelingenden Lebens, sondern auch Herzenswunsch und Zielstellung unserer Klienten. Lebensglück und Lebenserfolg sind an gemeinschaftliches Handeln geknüpft.
Die Systemwissenschaften haben Handlungsmodelle entwickelt, die menschlichen Beziehungen – gleich ob in der Familie, in der Partnerschaft, in der Gruppe oder im Team eine gute Entwicklung garantieren. Diese werden ergänzt durch lösungsorientierte Konzepte, um Menschen zu befähigen, ihre eigenen Stärken zu sehen und aus eigener Kraft, Probleme zu lösen.

Wenn Sie „Systemische(r) Therapeut/in" oder „Systemische(r) Berater/in" werden möchten, bieten wir Ihnen eine moderne, methodenreiche und sehr praxisorientierte Weiterbildung an, die von zertifizierten Lehrtherapeuten/innen mit hoher Professionalität geleitet wird.

Systemische Beratung

Abschluss als „Systemische(r) Berater/in" mit Zertifikat (Dauer 2 Jahre)

Sie durchlaufen zwei Phasen:

Im Grundkurs vermitteln wir Ihnen Theorie und Methodik der Systemischen Therapie und Beratung. Im Praxisjahr können Sie Dank eines Modulsystems frei wählen, welche Schwerpunkte Sie setzen wollen. Wir bieten Ihnen Systemische Supervision Ihrer Praxisfälle, zahlreiche Fachseminare, Live-Interviews mit unterschiedlichen Teams von Lehrtherapeuten/innen und renommierten Gästen aus dem In- und Ausland an. Ihren Abschluss erreichen Sie durch ein Abschluss-Colloquium.

Rahmendaten zum 1. Weiterbildungsjahr

Grundkurs – Leitung: Dr. Carmen Beilfuß

Der Grundkurs umfasst 7 Blockkurse. Die Kosten des Grundkurses betragen einschließlich Organisationsgebühr 2200.- Euro. Der Betrag ist auf Wunsch in 11 Monatsraten von 200.- Euro zahlbar.

SYSTEMISCHE BERATUNG – TERMINE GRUNDKURS		
05.03. - 07.03.2020	Block 1	Magdeburg
02.04. - 04.04.2020	Block 2	Magdeburg
18.05. - 20.05.2020	Block 3	Magdeburg
18.06. - 20.06.2020	Block 4	Magdeburg
24.08. - 26.08.2020	Block 5	Warnemünde/ Ostsee
19.10. - 21.10.2020	Block 6	Magdeburg
10.12. - 12.12.2020	Block 7	Magdeburg

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Beratung ist am 05.03.2020 in Magdeburg. Weitere Informationen Erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Rahmendaten zum 2. Weiterbildungsjahr

Praxisjahr – Leitung: FA Thomas Meyer-Deharde und Dr. Kathrin Stoltze

Im zweiten Ausbildungsjahr erprobt der/die Teilnehmer/in die erlernte Methodik im eigenen Arbeitsfeld und verfestigt ihre Anwendung. Es wird in Kleingruppen (Intervision) zusammen gearbeitet, gelernt, gelesen und diskutiert. Live-Interviews, Videoaufzeichnungen und Falldarstellungen in der Supervision ergänzen die Ausbildung. Der Besuch von spannenden Fachseminaren zu speziellen Themen sichert den fachlichen Input. Die Selbsterfahrung ergänzt die Möglichkeit eigener Kompetenzentfaltung. Die Supervisionen und Seminare finden in den Räumlichkeiten des ISFT in der Haeckelstraße 6 oder Hegelstraße 18 statt.

SYSTEMISCHE BERATUNG – TERMINE PRAXISJAHR		
13.02. - 15.02.2020	Block 1	Magdeburg
06.07. - 08.07.2020	Block 2	Warnemünde/ Ostsee
19.11. - 21.11.2020	Block 3	Magdeburg
30.11. - 01.12.2020	Block 4	Magdeburg

Die Kosten des 2. Weiterbildungsjahres beinhalten 2 x 3 Tage Systemische Supervision, einmal 3 Tage Selbsterfahrung, 4 Praxistage mit zahlreichen Live-Interviews sowie das Abschluss-Colloquium. Die Kosten des 2. Weiterbildungsjahres betragen 1680 €, die auf Wunsch in 12 Monatsraten à 140 € gezahlt werden können.
Nicht enthalten sind zzgl. Kosten für die 5 gewählten Fachseminare des ISFT, die Kosten für eine Einzelsupervision/Coaching zur praktischen Arbeit des/der Teilnehmers/in sowie die Zertifizierungsgebühr als „Systemische(r) Berater/in" in Höhe von 80 €.

Ergänzender Hinweis

Sofern der/die Weiterbildungsteilnehmer/in über keine oder eine nur sehr geringe Vorbildung im Bereich Beratung/ Therapie (Maßstab sind 150 Std.) verfügt, wird er/sie im 2. -, bei Fortsetzung der Weiterbildung, im 3. Jahr durch ein individuelles Entwicklungscoaching begleitet. Dieses Einzelcoaching mit einem/einer Lehrtherapeuten/in sichert die individuelle Kompetenzentfaltung und die Qualität der systemischen praktischen Arbeit.

Live-Interviews – Praxistage

Viele der Interessenten & Praktiker der systemischen Arbeitsweise haben nicht die Möglichkeit, Familiensitzungen im Team zu erleben. Die Praxistage bieten daher nicht nur die Chance kollegialer Zusammenarbeit innerhalb der Beratung, sondern darüber hinaus ein exzellentes Praxistraining der erworbenen Fähigkeiten (Genogrammar-

beit, Hypothesenbildung, zirkuläres Fragen & Interventionstechnik). Die Lehrtherapeuten/innen supervidieren die von den Teilnehmern geführten Interviews & geben wertvolle Hinweise, welche Beraterkompetenzen bereits gut zum Einsatz kommen & an welcher Stelle zusätzliche Impulse eine Weiterentwicklung garantieren. Die Teilnehmer haben dadurch die Möglichkeit, ihre Klienten mit guter Teamresonanz in den gewählten Zielstellungen voranzubringen & gleichzeitig neue Ideen für die weitere Arbeit zu gewinnen.
Die Teilnahme an Praxistagen ist für alle Interessenten/innen, die mit sozialen, pädagogischen & klinischen Fragestellungen beschäftigt sind, offen.

Die Teilnahme an 2 x 2 Praxistagen ist Bestandteil des Praxisjahres.

SYSTEMISCHE BERATUNG – TERMINE PRAXISTAGE	
20.03. - 21.03.2020	Dr. Anja Novoszel & Dipl.-Päd. Christian Fricke
15.05. - 16.05.2020	FÄ Anke Kasner & Dipl.-Soz.päd. Beate Meißner
10.07. - 11.07.2020	FÄ Anke Kasner & Dipl.-Soz.päd. Beate Meißner
06.11. - 07.11.2020	Dr. Annika Falkner & Dipl.-Päd. Christian Fricke

Es ist erforderlich, dass Live-Klienten, Familien oder Paare zur Beratung erscheinen. Die Teilnehmer führen dann Live-Beratungsgespräche durch. Dies ist ein zentraler Bestandteil der späteren Zertifizierung.

> Die Praxistage zur Systemischen Beratung beginnen am 1. Tag um 10 Uhr und enden am 2. Tag um 16 Uhr.

Alle Termine finden in den Seminarräumen des ISFT in der Haeckelstraße 6 statt. Die Kosten je Praxistag betragen jeweils 120 € (bereits in den Weiterbildungskosten des Praxisjahres enthalten).

Systemische Therapie

Abschluss als „Systemischer Therapeut/in" mit Zertifikat (Dauer 3 Jahre)

Sie durchlaufen drei Phasen:

Im Grundkurs vermitteln wir Ihnen Theorie und Methodik der Systemischen Therapie und Beratung.
Im Praxisjahr können Sie wählen, welche Schwerpunkte Sie setzen wollen. Wir bieten Ihnen Systemische Supervision Ihrer Praxisfälle, zahlreiche Fachseminare, Live-Interviews mit unterschiedlichen Teams von Lehrtherapeuten/innen und renommierten Gästen aus dem In- und Ausland an.
Im Aufbaukurs erweitern und vertiefen Sie Ihre systemischen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Spezialthemen, die durch Fachteams fundiert und methodenreich präsentiert werden.

> Beginn der zertifizierten Aufbauweiterbildung Systemische Therapie (Aufbaukurs) ist am 26. März 2020 in Magdeburg. Weitere Informationen Erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Innerhalb dieser 3-jährigen Weiterbildung erhalten Sie nach dem 2. Jahr den Abschluss als „Systemische(r) Berater/in". Die Rahmendaten finden Sie im vorangegangenen Abschnitt zur Systemischen Beratung. Das 3. Jahr qualifiziert Sie zum/zur „Systemischen Therapeuten/in".

Rahmendaten zum 3. Weiterbildungsjahr

Aufbaukurs – Leitung: Dr. Carmen Beilfuß
unterstützt von folgenden Fachteams des ISFT:

- Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie
- Systemische Jugendhilfe
- Systemische Pädagogik
- Systemische Psychotherapie und Approbation

TERMINE AUFBAUKURS SYSTEMISCHE THERAPIE 2020 – 2021		
26.03. – 28.03.2020	Block 1	Magdeburg
23.04. – 25.04.2020	Block 2	Magdeburg
25.06. – 27.06.2020	Block 3	Magdeburg
31.08. – 02.09.2020	Block 4	Magdeburg
15.10. – 17.10.2020	Block 5	Magdeburg
12.11. – 14.11.2020	Block 6	Magdeburg
07.12. – 09.12.2020	Block 7	Magdeburg
28.01. – 30.01.2021	Block 8	Magdeburg
24.02. – 25.02.2021	Block 9	Magdeburg
02.03.2021	Zertifizierungstermin – Abschluss der Weiterbildung	

Kursort:
ISFT, Haeckelstraße 6, 39104 Magdeburg

Die Kosten des 3. Weiterbildungsjahres betragen 2730 €, die in 14 Monatsraten zu jeweils 195 € zahlbar sind. Die abschließende Zertifizierung beinhaltet das Zertifizierungs-Coaching bei dem/der Lehrtherapeuten/in Ihrer Wahl in Höhe von 110 € zzgl. 80 € Gebühr für das Zertifikat.

Sie erhalten nach jedem Weiterbildungsabschnitt eine Teilnahmebestätigung, mit der Sie den absolvierten Weiterbildungsabschnitt nachweisen können. Das qualifizierende Zertifikat wird nach Abschluss der dreijährigen Weiterbildung durch das ISFT erteilt und ermächtigt, den/die Teilnehmer/in, die Methode der Systemischen Therapie und Beratung selbständig anzuwenden. Die Richtlinien zur Anerkennung der Weiterbildung durch die SG und die DGSF sind mit Abschluss erfüllt.

Syst. Pädagogik/ Syst. Beratung

Der gesamte pädagogische Bereich hat große Aufgaben zu lösen. An die Stelle reiner Wissensvermittlung ist der Prozess gemeinsamen Lernens getreten, der auf intensiven Austausch, Aktivität jedes Einzelnen und motivierendes Miteinander setzt. Der Pädagoge ist in seiner neuen Rolle kompetenter Wissensanbieter, kreativer Motivationstrainer und exzellenter Didaktiker, aber vielmehr noch Moderator guter Dialoge, einfühlsamer Kommunikationsexperte und Konfliktlöser. Er kreiert mit seinen Schülern wertvolle Lernziele und begleitet sie auf dem Weg dorthin. Die Einbindung der Eltern in schulische Aufgaben ist ein weiteres wichtiges Spielfeld pädagogischen Handelns. Wissenschaftler haben einen direkten Zusammenhang von Engagement der Eltern in der Schule und Lernerfolg der Kinder nachgewiesen. So viel Koordination – das ist schon „systemisches Handeln".

Systemische Konzepte wurden als Therapie- und Beratungsansatz vor mehr als 50 Jahren entwickelt. Systemische Beratung ist praxiserprobt, extrem erfolgreich und inzwischen auf die Bedürfnisse des pädagogischen Handelns zugeschnitten. „Systemisch" heißt kurz gesagt „beziehungs-intelligentes Denken und Handeln" — nichts wird mehr gebraucht im stressigen Schulalltag.

Diese qualifizierte Ausbildung bietet Ihnen umfassende fachliche Kompetenzen samt einer zertifizierten Qualifikation zum/zur „Systemischen Berater/in" im pädagogischen Bereich - absolut modern und innovativ. Das Schönste dabei ist, dass Pädagogen diese Ausbildung leiten, die selbst tagtäglich Schulklassen unterrichten - aus der Praxis für die Praxis.

Das systemische Denken und Handeln bietet eine Vielfalt von speziellen Inhalten, Interviewtechniken und Interventionen und Sie sind eingeladen, vieles auszuprobieren.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

Dieser Kurs wendet sich an alle Pädagogen und Lehrer, die ihre Fähigkeiten in Kommunikation, Konfliktlösung, in Unterrichtsgestaltung und Elternberatung umfangreich erweitern wollen und deren Herz für Beratung und gute Gespräche schlägt.

Weiterbildungsinhalte und Themenschwerpunkte

Das besondere Augenmerk richten wir auf die Verbindung von Theorie, Methodik & täglicher Praxis. Gern stellen wir Ihnen die Details der zertifizierten Weiterbildung, die qualifizierten Ausbilder und unsere Lernoasen, sprich Seminarräume im Einführungsseminar „Systemische Pädagogik" vor.

TERMINE SYSTEMISCHE PÄDAGOGIK 2020 – 2021		
13.12.2019	Einführungsseminar	Magdeburg
10. - 12.02.2020	Modul 1	Magdeburg
06. - 08.04.2020	Modul 2	Magdeburg
18. - 20.05.2020	Modul 3	Magdeburg
16. - 18.07.2020	Modul 4	Magdeburg
19. - 21.10.2020	Modul 5	Magdeburg
04. - 06.01.2021	Modul 6	Magdeburg

Systemische Therapie und Beratung für Studierende

Das ISFT war von 1997 bis 2015 der feste Forschungs- & Praxispartner des Instituts für Psychologie der Universität Magdeburg. Im Mittelpunkt der Lehrtätigkeit der ISFT-Lehrtherapeuten/innen an der Universität & der Fachhochschule stand die praxisorientierte systemische Ausbildung der angehenden Psychologen/innen & Sozialpädagogen/innen. Die Nachfrage sehr groß.

In der Fortsetzung dieser langjährigen Verbindung zwischen Forschung, Ausbildung & Praxis bieten wir eine systemische Weiterbildung für Studierende an.

Bevorzugt angesprochen sind Studierende der Humanwissenschaften (Psychologie, Sozialwissenschaften, Sozialarbeit, Medizin, Theologie, Lehramt, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) im Bachelor- oder Masterstudium, die schon während des Studiums eine praxisorientierte Basiskompetenz in Systemischer Therapie & Beratung erwerben wollen.

Abschluss:

Die Inhalte sind am Grundkurs „Systemische Therapie und Beratung für Berufstätige" orientiert. Die Teilnahme an dieser Weiterbildung berechtigt, nach einjähriger Berufspraxis, zum Direkteinstieg ins Praxisjahr (zweites Kursjahr) der zertifizierten Weiterbildung „Systemische Therapie und Beratung" des ISFT.

Kosten der Weiterbildung:

Die Kosten der Weiterbildung betragen einschließlich Organisationsgebühr 1.700 € und sind in 9 Teilbeträgen von 180 € im Zeitraum von Februar bis Oktober monatlich zu entrichten. Die Organisationsgebühr in Höhe von 80 € wird zu Beginn der Weiterbildung fällig.

Lehrende Therapeuten/innen:

- Dipl.-Päd. Christian Fricke
- Dr. Kathrin Stoltze
- Dr. Anja Novoszel
- Dr. Annika Falkner
- Dipl.-Psych. Annett Schütte

Termine:

TERMINE SYSTEMISCHE THERAPIE & BERATUNG FÜR STUDIERENDE 2019 – 2020		
13.12.2019	Einführungsseminar	Magdeburg
28.02.-29.02.2020	Block 1	Magdeburg
08.05.-09.05.2020	Block 2	Magdeburg
29.05.-30.05.2020	Block 3	Magdeburg
12.06.-13.06.2020	Block 4	Magdeburg
03.07.-04.07.2020	Block 5	Magdeburg
17.08.-22.08.2020	Intensivwoche	Magdeburg
31.08.-01.09.2020	Block 6	Magdeburg
25.09.-26.09.2020	Block 7	Magdeburg
29.10.-30.10.2020	Block 8	Magdeburg
26.11.-27.11.2020	Block 9	Magdeburg
17.12.-18.12.2020	Block 10	Magdeburg

** Der Kurs kann durchgeführt werden, wenn mind. 12 Anmeldungen vorliegen.*

Dauer der Weiterbildung: 1 Jahr

Systemische Supervision

Im psychosozialen Feld besteht ein hoher Anspruch an die zu leistende Arbeit. Gleichzeitig ist die Supervision ein wirksamer Rahmen, um qualitativ gute Arbeit zu leisten, sich dabei im Team leistungsfähig und gut aufgehoben zu fühlen & um persönlich im täglichen Arbeitsgeschehen motiviert und gesund zu bleiben. Daher wundert es nicht, dass die Nachfrage nach institutioneller, nach Team- & nach Einzelsupervision steigt. Der systemische Ansatz genießt aufgrund seiner Passigkeit in verschiedensten Kontexten, seiner zutiefst ressourcenorientierten Haltung, seiner praxisorientierten Methodenvielfalt & seiner nachweislich hohen Effizienz inzwischen eine hohe Anerkennung. Supervision erhöht nicht nur die Reflexions- & Handlungsfähigkeit einzelner Mitarbeiter, sondern ganzer Teams und Organisationen.

Die Weiterbildung zum „Systemischen Supervisor/in" setzt eine bereits absolvierte, abgeschlossene Weiterbildung in „Systemischer Therapie" oder „Systemischer Beratung" voraus.
Neben einer mindestens fünfjährigen Berufspraxis benötigen Sie ebenfalls Zugang zur praktischen Tätigkeit in der Supervision parallel zur zweijährigen Weiterbildung.

Schwerpunkte sind

- Theorien systemischer Supervision, systemtheoretische und konstruktivistische Ansätze sowie Theorien sozialer Systeme und Organisationen
- Funktionen von Supervision und Supervisionskontexte (soziale Einrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, Sucht etc.)
- Supervisionsrahmen (Dauer, Häufigkeit, Akquisition, Marketing)
- Supervisionssettings (Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision, Konsultation, Fallsupervision etc.)
- Supervisionsmethoden (zirkuläres Fragen, Team- und Einzelinterventionen, Skulpturen und Aufstellungen, Zeitlinien, Visualisierungs- und hypnotherapeutische Methoden, Rituale etc.)
- Supervisionshaltungen (Neutralität, Allparteilichkeit, Respekt versus Respektlosigkeit, Gendersensitivity, Kontextsensibilität)
- Supervisionsmuster
- Supervisionsprozesse (Auftragsklärung, Ressourcenorientierung, Perspektivenwechsel, Feedbackschleifen etc.)
- Ethische Fragen

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Supervision ist am 13. Januar 2020 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Systemisches Coaching

Systemisches Coaching dient der Erweiterung von Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten und der Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung von Menschen in ihren jeweiligen Arbeitswelten – unter Berücksichtigung aller relevanten Systemebenen. Coachingprozesse orientieren sich an Aufgaben, Ressourcen und Zielen von Organisationen und deren Umsetzung durch Einzelne und Teams. Wesentliche Voraussetzung für das Gelingen ist die Persönlichkeit des/ der Coaches/ Coachin selbst. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an Ausbildung seiner persönlichen Kompetenzen, die in der systemischen Coaching-Weiterbildung vermittelt werden.
Systemische Coaches verfügen über einen multiprofessionellen Erfahrungshintergrund und zeigen ein systemisches Verständnis der strukturellen und kommunikativen Komplexität von Organisationshandeln. Die Verknüpfung der Bedürfnisse der Organisation mit dem Bedürfnis nach Entwicklung beim einzelnen Mitarbeiter ist eine zentrale Aufgabe des Coachings. Die tiefere Erfahrung jedes einzelnen Menschen in seinem persönlichen Leben und seine individuelle Ausrichtung sind dabei maßgeblich für neue Entwicklungsimpulse in und mit der Organisation.
Ziel ist es, den Teilnehmern umfassende Systemkompetenz im Kontext von Coaching zu vermitteln und sicherzustellen, als Coach/in größeren sozialen Systemen professionell handeln zu können.

Dauer der Weiterbildung: 2 Jahre

Umfang der Weiterbildung:

200 WE	Theorie & Methoden
50 WE	Selbsterfahrung und Selbstreflexion
50 WE	Lehrcoaching
50 LE	Intervision
75 LE	nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
50 LE	Eigenarbeit, Literaturstudium

WE = Weiterbildungseinheiten // LE = Lerneinheiten

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemisches Coaching ist am 13. Januar 2020 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Systemische Paartherapie

In dieser Weiterbildung wird systemisches Denken für das komplexe Praxisfeld der Paartherapie und Paarberatung aufbereitet und eine Vielzahl von effizienten Methoden und Interventionen vorgestellt und eingeübt. Im Blickpunkt stehen ressourcen- und lösungsorientierte Handlungsmodelle, die (häufig unterschiedliche) Erwartungen und Aufträge des Paares erkunden, nutzen und während des Beratungsgesprächs weiterentwickeln, sodass Veränderungsimpulse sowohl die Individualität der beiden Partner berücksichtigen als auch einen neuen, wertvollen Blick auf die Gemeinsamkeit erlauben. In liebevolle Einladungen verpackte, fein abgestimmte Interventionen fördern auf diese Weise das Paargefühl wie auch das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für sich selbst und schaffen ein Klima von wachsender Toleranz, Experimentierfreude und Neuorientierung.
Die Vielfalt therapeutischer und beratender Vorgehensweisen wird durch die unterschiedlichen Themen, Arbeitsweisen und Lieblingsmethoden der verschiedenen Referenten/innen präsentiert, die ihre langjährigen Erfahrungen im Bereich Paar- und Sexualtherapie in kreativer Weise in die Weiterbildung einbringen.
Ziel der Weiterbildung Systemische Paartherapie ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern umfassende Kompetenz für das professionelle Handeln in der Arbeit mit Paaren zu vermitteln.

Dauer der Weiterbildung: 1 Jahr

Lehrende in Systemischer Paartherapie:

- Dr. Carmen Beilfuß
- Dipl.Päd. Christian Fricke
- Dr. Anja Novoszel
- Dr. Helke Bruchhaus-Steinert (Zürich)

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Paartherapie ist am 06. Februar 2020 in Magdeburg. Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

Sys. Kinder- und Jugendlichentherapie

Im Bereich der Behandlung und Beratung von Kindern und Jugendlichen bestehen in allen Bundesländern - so auch in Sachsen-Anhalt - erhebliche Defizite. Es bedarf altersgerechter und dem jeweiligen Entwicklungsstand angepasster Kommunikationsangebote auf Seiten der systemischen Therapeuten/innen, die sich vom üblichen therapeutischen Gespräch mit erwachsenen Klienten unterscheiden. Systemische Therapeuten/innen und Berater/innen, die sich aufbauend spezielle Fertigkeiten, das neueste Wissen und weiterführende systemische Kompetenzen in der Kinder- und Jugendlichentherapie aneignen wollen, sind in diesem Spezialkurs genau richtig. Diese qualifizierte Zusatzausbildung ist in vielen Bereichen willkommen: Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Lerntherapie, Erziehungsberatung, aufsuchende Familientherapie, Heilpädagogik, Erziehungsbeistandschaften, Jugendhilfe, Schule.
In besonderer Weise ist es notwendig, die Eltern in alle Therapieüberlegungen einzubinden und ihre aktive Mitwirkung zu fördern. Darüber hinaus ist eine hilfreiche Koordination verschiedenster Maßnahmen eine Garantie für ganzheitliche Entwicklungsimpulse für die Familie und das Kind.
Das systemische Denken und Handeln bietet eine Vielfalt von speziellen Inhalten, Interviewtechniken und Interventionen. Viele kreative Impulse zur Kompetenzentfaltung erweitern inzwischen die Standards, und Sie sind eingeladen, vieles auszuprobieren.

Dauer der Weiterbildung:
1,5 Jahre als Aufbau-Weiterbildung für systemische Berater & Therapeuten

Umfang der Weiterbildung:

150 WE	Theorie & Methoden
50 WE	Supervision
50 LE	Intervision
50 LE	nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
50 LE	Eigenarbeit, Literaturstudium

WE = Weiterbildungseinheiten // LE = Lerneinheiten

Beginn der zertifizierten Weiterbildung Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie ist am 23.04.2020 in Magdeburg.
Weitere Informationen erhalten Sie im Einführungsseminar am 18. November 2019 in Magdeburg oder direkt beim ISFT.

JETZT NEU

Weiterbildung „Systemaufstellungen“

Die Weiterbildung „Systemaufstellungen“ ist ein Kurssystem, in dem Pioniere der Aufstellungsarbeit die Essenzen ihrer über Jahrzehnte reichenden Erfahrung zum Wissenstransfer zur Verfügung stellen. Wie ein schillerndes Mosaik haben wir Grundlagen, zentrale Themen und dialogische Lern- und Übungsfelder für systemisch vorgebildete Teilnehmer zusammengestellt, um auf der Grundlage systemischen Denkens und Handels die inhaltliche und methodische Vielfalt der Aufstellungs- und Verkörperungsarbeit zu erleben und zu praktizieren. Die Kombination der Referenten/innen kommt durch einmalige, besondere Zusagen dieser hochrangigen Vertreter der Methode zustande und kann in nachfolgenden Angeboten zur Weiterbildung in „Systemaufstellungen“ leider nicht wiederholt werden.

Dauer der Weiterbildung: 2 Jahre

Umfang der Weiterbildung
Die Weiterbildung umfasst 10 Module mit je 3 Tagen im Zeitraum von 2 Jahren. Zusammen mit der begleitenden Praxis, Supervision, Selbsterfahrung und einem Abschluss-Projekt sind alle Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats „Weiterbildung Systemaufstellungen“ erfüllt.

125 UE	Theorie & Methoden
50 UE	Selbsterfahrung
75 UE	Supervision
50 LE	eigene Aufstellungspraxis mit mindestens 3 Prozessen

UE = Unterrichtseinheiten // LE = Lerneinheiten

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:
- systemische Grundlagen, die in Form eines Grundkurses, einer abgeschlossenen Weiterbildung als Systemischer Berater/in oder Therapeut/in oder durch die Teilnahme an systemischen Fachseminaren im Umfang von mindestens 100 Std. nachgewiesen werden
- eine mindestens 3-jährige berufliche Tätigkeit

Kosten der Weiterbildung:
390 € pro Block - zahlbar in 23 Raten je 170 € - zzgl. 80 € einmalige Organisationsgebühr und 50 € Zertifizierungsgebühr.

WEITERBILDUNG SYSTEMAUFSTELLUNGEN

Modul 1

11.11. - 13.11.2019 | Dr. Carmen Beilfuß (Magdeburg)

Einführung in die systemische Aufstellungsarbeit
- Theoretische Grundlagen und Forschungsarbeiten
- Prinzipien, Formate und Settings der Aufstellungsarbeit

Modul 2

24.03. - 26.03.2020 | Siegfried Essen (Graz)

Selbstliebe und Lebenslust
- Grundlagen systemisch-experimenteller Aufstellungsarbeit
- Ich-Selbst-Verkörperungen
- Autopoetische Aufstellungsarbeit

Modul 3

12.05. - 14.05.2020 | Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd & Dipl.-Psych. Insa Sparrer (München)

Systemische Strukturaufstellungen

Systemische Strukturaufstellungen als innovatives Interventionssystem
- Formate der Strukturaufstellungen & deren Anwendung auf Entscheidungsfragen, somatische Beschwerden, Beziehungs- & Familienthemen, Konfliktbearbeitung & bei Fragen über Teams & Organisationen
- Möglichkeiten des verdeckten Arbeitens

Modul 4

05.06. - 07.06.2020 | Dr. Guni Leila Baxa (Graz)

Zugänge, Tore, Öffnungen
- Aufstellungen und Arbeit mit Ritualen
- Wie Rituale Wandlungen rahmen
- Schnittstellen zwischen individuellen und kollektiven Lebensfragen
- Stärkende Strukturen als Wachstumshelfer

Modul 5

04.11. - 06.11.2020 | Dr. Guni Leila Baxa (Graz)

Supervision der eigenen Praxis der Systemaufstellungen
- Methodische Anleitungen anhand eigener Fragestellungen
- Prozessuale Unterstützung
- Ausprobieren neuer Formate

Modul 6

09.03. - 11.03.2021 | Christine Blumenstein-Essen (Graz)

Prozessorientierung in Systemaufstellungen

„Landkarte für Systemaufstellungen“
- u.a. bei komplexen Fragestellungen von Organisationen
- Interventions-Tools in der Einzel- und Gruppenarbeit
- Arbeit mit dem „inneren Team“ und Ego-States

Modul 7

02.06.-04.06.2021 | Gerhard Stey (Beraterhaus Kassel)

AGILE CONSTELLATIONS
Systemische Aufstellungen für agile Arbeitswelten
- Team- und Organisationsaufstellungen in Veränderungsprozessen
- Stranger-Groups und „echte“ Teams
- Management- und Führungskonstellationen
- Prozessparameter innerhalb starker Veränderungsdynamiken

Modul 8

30.06.-02.07.2021 | Dr. Carmen Beilfuß (Magdeburg)

Supervision der eigenen Praxis der Systemaufstellungen
- Methodische Anleitungen anhand eigener Fragestellungen
- Prozessuale Unterstützung
- Ausprobieren neuer Formate

Modul 9

22.09.-24.09.2021 | Dr. Carmen Beilfuß (Magdeburg)

„Sweet Minis“ – kleine Aufstellungsformate für die tägliche Praxis in Therapie, Beratung und Coaching
- Stärkende Vergangenheit & Anziehungskraft der Zukunft erlebbar machen
- Methoden zur Erhöhung der Entscheidungsfähigkeit
- Steigerung von Selbst-Bewusstsein, Risikobereitschaft, Mut & Zuversicht
- „Happy-End“ mit dem eigenen Leben

Modul 10

10.11.-12.11.2021 | Dr. Carmen Beilfuß & Dr. Kathrin Stoltze (Magdeburg)

- Präsentation der Praxisprojekte
- Zertifizierung

JETZT
NEU

Approbationsausbildung Systemische Therapie mit Erwachsenen

Die sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Therapie bei Erwachsenen ist im November 2018 durch den Gemeinsamen Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen (G-BA) erfolgt. Damit ist der Weg frei für die Approbationsausbildung beim ISFT Magdeburg. Wir planen, im Oktober 2020 den ersten Approbationsausbildungsgang zum Psychologischen Psychotherapeuten im Vertiefungsgebiet Systemische Therapie zu starten.

Formales

Die Anerkennung durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit Sitz in Halle ist in Bearbeitung.
Die Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt. Sie umfasst 600 h theoretischen Unterricht beim ISFT in zwei- dreitägigen Unterrichtsblöcken, Selbsterfahrung und Familienrekonstruktion (120 h), Einzel- und Gruppensupervision (150 h).

Während der Ausbildung sind die Praktische Tätigkeit I (1200 h) an einer psychiatrischen Fachklinik sowie die Praktische Tätigkeit II (600 h) an einer Psychosomatischen Klinik oder in anerkannten Lehrpraxen zu erbringen. Mit entsprechenden Einrichtungen wurden Kooperationsverträge abgeschlossen.

Nach der Zwischenprüfung sind im Rahmen der Praktischen Ausbildung 600 Behandlungsstunden unter Supervision an der Ambulanz des ISFT oder in Lehrpraxen zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist nach dem Psychotherapeutengesetz ein Diplom oder Master (MA) im Studiengang Psychologie (mit dem Fach Klinische Psychologie) in einem Mitgliedsstaat der EU oder ein erfolgreich abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium der Psychologie aus anderen Ländern. Die Klinikzeit muss innerhalb der Ausbildung als PiA (PsychotherapeutIn in Ausbildung) erbracht werden.

Inhaltliches

Übergeordnetes Ziel ist eine fundierte Ausbildung in Systemischer Therapie. Vermittelt werden verschiedene Modelle. Grundannahmen, Haltungen und Behandlungstechniken in unterschiedlichen Kontexten und Settings, mit unterschiedlichen Problemlagen und Störungsbildern mit Kompetenzen für eine kooperative Zusammenarbeit im Gesundheitssystem. Der Weiterentwicklung der Kompetenzen und des/der Systemischen Therapeut/In wird großer Stellenwert beigemessen.

LehrtherapeutInnen, SupervisorInnen und Selbsterfahrungsleiter

An dem Curriculum sind viele DozentInnen des ISFT beteiligt, zusätzlich durch hochqualifizierte anerkannte externe GastdozentInnen. Ergänzend zu den Lehrtherapeuten verfügen wir über anerkannte systemische SupervisorInnen und SelbsterfahrungsleiterInnen.

Integrative Ausrichtung

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung verlangt, dass bei der Ausbildung alle wissenschaftlich anerkannten Verfahren mit unterrichtet werden. Ein großer Teil der Lehrtherapeuten und Gastdozenten verfügt über Ausbildungen und Lehrkompetenz in weiteren Richtlinienverfahren. Die Ausbildung am ISFT erfolgt integrativ, d. h. Grundkenntnisse in Tiefenpsychologie, Gesprächstherapie, Hypnotherapie, psychodynamischer Therapie, Traumatherapie und Verhaltentherapie werden nach einem integrativen Unterrichtskonzept innerhalb einer systemischen Orientierung vermittelt.

Ausbildung

AusbildungsteilnehmerInnen haben die Option, als Teil der sogenannten freien Spitze am ISFT vertiefende Kurse u. a. in Paartherapie, Traumatherapie, Hypnotherapie u. a. m. zu belegen.

Termine und Anmeldung

Start der Ausbildung: Oktober 2020. Mehr Informationen finden Sie ab Herbst 2019 auf www.isft-magdeburg.de.

Termine für die Einführungs- und Auswahlseminare:

Die Einführungstage bieten Ihnen Gelegenheit, das ISFT und einen Teil des Lehrenden-Teams kennen zu lernen und sich über den Ausbildungsgang zu informieren. Ihre persönlichen Fragen werden gerne beantwortet. Gleichzeitig informiert Sie das ISFT über Ihre Vorraussetzungen zur Zulassung zur Ausbildung.

- 13. Dezember 2019
- 16. Januar 2020

Wissenschaftliche Workshoptagung
„... wenn der Mond die Sonne berührt ...“
Hypnotherapie & Systemische Therapie, Synergien, Konzepte & Methoden für die Praxis

✶

„Wenn der Mond die Sonne berührt“, beschreibt einen Moment, der einzigartig ist, weil sich Kräfte bündeln, die sonst ihrer eigenen Ordnung folgen. Es ist ein Moment voller Staunen, voller Magie und außerordentlicher Energie- in solch einem Moment ist alles möglich, alles denkbar,. Das nächtliche Unbewusste, der Traum, die Vision trifft auf die Energie des hellen Tages, die Energie des Handelns, des Mutes und des Risikos.

Die Welt sehnt sich nach dieser Energie, in der umgesetzt wird was lange geschlummert hat, in der angepackt wird, was all zu lange auf die erlösende Veränderung gewartet hat. Dringend benötigen wir ein gemeinsames Verständnis, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Handeln angesichts wachsender Schäden und Bedrohungen.

Was kann Psychotherapie dazu beitragen? Es ist von jeher eine therapeutische Kernaufgabe, Verständnis und Mitgefühl zu fördern, den Einzelnen in sinnerfüllten Beziehungen zu verankern und den Herausforderungen des Lebens mit tiefer Menschlichkeit zu begegnen. Psychotherapie erinnert Menschen daran, wer Sie im tiefsten Innern sind und daran, wer sie sein könnten, wenn sie nach ihren Potenzialen greifen. Die Systemische Therapie und die Ericksonsche Hypnotherapie entwickelten in den letzten 50 Jahren großartige Möglichkeiten, durch Krankheit und Not verloren gegangene Ressourcen und Fähigkeiten zu aktivieren und Chancen für neue Entwicklungen aufzuspüren. Durch die unterschiedliche Schwerpunktsetzung entwickelten beide Therapien einzigartige Vorgehensweisen, um das eigene Erleben, die angeborene Neugier und die Verbundenheit mit anderen spürbar zu machen und dadurch kreative Heilungsprozesse anzuregen.

Diese Tagung ist ein Juwel. Große Namen aus Hypno- und Systemtherapie öffnen ihre Schatzkisten speziell für Sie. Was Sie finden werden?

- Fachlichkeit auf höchstem Niveau & beeindruckende Persönlichkeiten
- Zirkuläres Fragen trifft auf Trance-Techniken
- Gemeinsamkeiten & Unterschiede der beiden Therapierichtungen
- Kraftvolle Methoden und spezielle Interventionen
- Innovative Konzepte und zukunftsfähige Ideen
- Gelungene Symbiose zwischen Wissenschaft und Praxis

30 Referenten in 44 Workshops, begeisternde Themen- zukunftsfrisch serviert.

Worauf warten Sie noch?
Es gibt nur 240 Plätze – einer sollte Ihnen gehören!

Dr. Gunther Schmidt

Dr. Reinhold Bartl

Dr. Carmen Beilfuß

Dr. Gunthard Weber

Bernhard Trenkle

Annalisa Neumeyer

Dr. Manfred Prior

Ortwin Meiss

Dr. Katrin Stoltze

Dr. Matthias Lauterbach

Andrea Ebbecke Nohlen

Ansgar Röhrbein

Dr. Heiko Schumann

Mechthild Reinhard

Dr. Friedrich Ingwersen

Dagmar Ingwersen

Dr. H. Bruchhaus-Steinert

Christian Fricke

Dr. Anja Novoszel

Thomas Meyer-Deharde

Matthias Ohler

Beate Ulrich

Dr. Annika Falkner

Anke Kasner

MON 31 AUGUST 2020 — 10:00 - 13:00

WS-M 01	Dr. Reinhold Bartl (Innsbruck)	Nimm´s leicht, grad weil es so schwer ist?!
WS-M 02	Dr. Manfred Prior (Frankfurt/Main)	Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht
WS-M 03	Dr. Helke Bruchhaus-Steinert (Zürich)	Die systemische Sexualtherapie als innovativer Ansatz bei sexuellen Störungen
WS-M 04	Matthias Ohler (Heidelberg)	Poetisches Denken als Form philosophischer Beratung
WS-M 05	Ortwin Meiss (Hamburg)	Hypnosystemische Ansätze bei Depression und Burn-Out
WS-M 06	Ansgar Röhrbein (Lüdenscheid) & Annett Schütte (Magdeburg)	„Wenn Gewitterwolken die Sonne verdunkeln" - mit Eltern unter Verdacht in Kontakt (kommen)
WS-M 07	Brigitte Heyden (Hannover)	„System in Aktion" - Systemische Aktionsmethoden für den therapeutischen und beraterischen Alltag
WS-M 08	Christian Fricke (Magdeburg) & Dr. Anja Novoszel (Frankfurt/M.)	„Aller Anfang ist nicht schwer" - der gelingende Einstieg in die Paartherapie
WS-M 09	Annalisa Neumeyer (Freiburg/Br.)	„Manchmal müsste man zaubern können" - Therapeutisches Zaubern® in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
WS-M 10	Mechthild Reinhard (Heidelberg)	DEMENZION - Hypnosystemische Impulse für eine kulturstiftende Dimension mit Blick auf das Phänomen Demenz
WS-M 11	Dr. Friedrich & Dagmar Ingwersen (Bad Zwischenahn)	Das Symptom – ein unberechenbarer Scout durch das familiäre Beziehungs-„Gestrüpp"

MON 31 AUGUST 2020 — 15:00 - 18:00

WS-M 12	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)	Ambivalenz und Zerrissenheit als Kompetenz - ein Königsweg für bereichernde Synergie
WS-M 13	Bernhard Trenkle (Rottweil)	Familientherapie ohne Familie - Hypnostrategische Ansätze
WS-M 14	Dr. Matthias Lauterbach (Hannover)	„Vorsicht! Ansteckende Gesundheit" - Gesundheit ist ansteckend, wie Gähnen & Lachen - keine Frage. Gibt es aber auch Gesundheit als Überdosis? Und was sind die Symptome dieser „Vergiftung"
WS-M 15	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)	Die Hypothesenbildung und die Entscheidungsbäume im Prozess von Systemaufstellungen
WS-M 16	Andrea Ebbecke-Nohlen (Heidelberg)	Paartherapie - Das Spiel mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten
WS-M 17	Thomas Meyer-Deharde (Dresden)	Systemik und Psychiatrie: Wie geht das denn?
WS-M 18	Dr. Carmen Beilfuß (Magdeburg)	„Du wirst Sterne haben, wie sie niemand hat" - Systemische Strategien für mehr Selbstbewusstsein, Strahlkraft & Selbstliebe"
WS-M 19	Dr. Kathrin Stoltze (Magdeburg)	„Herz verschenkt - und dann?" - Eine Anleitung zur Herzliebe für Familien
WS-M 20	Dr. Heiko Schumann (Magdeburg)	„Wenn Männer (k)einen Arzt brauchen" - Systemische Gesundheitsstrategien für Männer und Frauen
WS-M 21	Christian Scholz (Heppenheim)	„Safety Second" - Wie Familien in der aufsuchenden Familientherapie wieder Handlungsstärke entwickeln
WS-M 22	Claudia Bode (Shanghai)	Interkultureller Wahnsinn gemixt mit Veränderungswillen und Zuversicht - Systemische Praxis für deutsche Unternehmen und Familien in Shanghai

DIE 01 SEPTEMBER 2020 — 09:30 - 12:30

WS-D 01	Bernhard Trenkle (Rottweil)	Drei Bonbons für 5 Jungs - Techniken für außergewöhnliche Situationen bei Kindern und Jugendlichen
WS-D 02	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)	Optimale hypnosystemische Lebens-Balance für gesunde Sinnerfüllung & Burnout-Prophylaxe - oder: Wie hypnotisiere ich mich gesund durch meinen Alltag?
WS-D 03	Dr. Reinhold Bartl (Innsbruck)	Angst, Zwang, Sucht- wie man leidvolle Symptome in Anliegen auf Augenhöhe hebt
WS-D 04	Annalisa Neumeyer (Freiburg/Br.)	Therapeutisches Zaubern® für „verlorene" und getrennt lebende Väter ... sowie in der Arbeit mit Trennungsfamilien
WS-D 05	Beate Ulrich (Nègrepelisse/ Frankreich)	10 gelungene Schritte zum eigenen Buch – damit das Stolpern leichter fällt
WS-D 06	Dr. Annika Falkner (Magdeburg)	„Das Gericht hat gesagt wir sollen uns bei Ihnen melden" - Beratung bei Eltern im familiengerichtlichen Verfahren
WS-D 07	Dr. H. Bruchhaus-Steinert (Zürich)	Die Liebe in der Paartherapie - Fluch oder Segen
WS-D 08	Christian Fricke (Magdeburg)	Tango zu dritt - Von Affären und heimlichen Musentänzen
WS-D 09	Dr. Friedrich & Dagmar Ingwersen (Bad Zwischenahn)	Der Innere Saboteur – nur Feind oder auch Freund? Wie sich bedrohliche innere Anteile zu guten Begleitern wandeln können
WS-D 10	Ortwin Meiss (Hamburg)	Hypnotherapeutische Strategien bei Psychosomatischen Erkrankungen und Schmerzen
WS-D 11	Dr. Heiko Schumann (Magdeburg)	„Nur mal kurz die Welt retten!?" Praktizierte Selbstfürsorge im alltäglichen Wahnsinn helfender Berufe

DIE 01 SEPTEMBER 2020 — 14:00 - 17:00

WS-D 12	Sören Ruhs (Heppenheim)	Systemische Klangbilder - Persönlicher Soundtrack: Musiktherapie schwingt und groovt mit systemischer Therapie
WS-D 13	Matthias Ohler (Heidelberg)	Merkst Du was? Der Nutzen Atmosphärischer Intelligenz in professionellen Kontexten
WS-D 14	Ansgar Röhrbein (Lüdenscheid)	„Und das ist noch nicht alles! ..." - Biographische Arbeit für ein gelingendes Leben
WS-D 15	Annett Schütte (Magdeburg)	„Wenn du so weiter machst, dann kommst du ins Heim. ... "- Ein Workshop über emotionale Gewalt
WS-D 16	Dr. Manfred Prior (Frankfurt/Main)	Einführung in Erickson´sche Hypnose – wie man Erickson´sche Hypnosestrategien für das „normale" Beratungs- und Therapie-Gespräch nutzen kann
WS-D 17	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch) & Dr. Carmen Beilfuß (Magdeburg)	Am seidenen Faden - Gefühlsmelodien im Umgang mit dem Schicksal
WS-D 18	Dr. Kathrin Stoltze (Magdeburg) & Kai Müller (Magdeburg)	„Eene meene muh .... und raus bist Du! "- Wie Jugendliche Ihrem Schmerz (Kopf/ Bauch/ Herz) entkommen Ein Ausflug in die systemische Körpertherapie
WS-D 19	Anke Kasner (Magdeburg) & Beate Meißner (Magdeburg)	„Wir haben (holen) den Bogen raus...!" – Bogenschießen trifft Systemisches Coaching
WS-D 20	Mechthild Reinhard (Heidelberg)	Permakultur trifft Hypnosystemik - Organismische Organisationsstrukturen denken, weiterentwickeln & leben
WS-D 21	Thomas Meyer-Deharde (Dresden)	Systemik und frühe Störungen - Wie passen da Suchtmittel konsumierende Verhaltensweisen rein?
WS-D 22	Dr. Anja Novoszel (Frankfurt/Main)	Die Spuren des Lebens - Kernstücke der Biografiearbeit

Ein Himmel voller Fragen

Systemische Therapie bleibt spannend.

208 Seiten, Kt, 8. Aufl. 2018 • € 21,95
ISBN 978-3-89670-624-9

„Nicht nur ein verlockender Titel. Denn Fragen sind vielleicht eines der wichtigsten sprachlichen Kommunikationsmittel zur Lösung von Konflikten. Es eignet sich für den ‚Fragenanfänger' ebenso wie für den ‚Fragenprofi'. Fragen Sie schon, oder geben Sie noch Ratschläge?"
Die Wirtschaftsmediation

173 Seiten, Kbr, 2. Aufl. 2018 • € 19,95
ISBN 978-3-8497-0083-6

„Ein sehr hilfreiches Werk, das die Möglichkeiten in der professionellen Beratung erweitert und so ermutigt, sich immer wieder neu auf die Reise zu begeben – für einen partnerschaftlichen Dialog, der weiterbringt – gleich wie der Himmel sich gerade zeigt!" Die Mediation

Karten • € 21,95
ISBN 978-3-89670-259-3

Buch und Karten im Set, 2008 • € 37,–
ISBN 978-3-89670-641-6

268 Seiten, 59 Abb., Kt, 2. Aufl. 2017 • € 29,95

„Der Charme, die Kreativität und der Ideenreichtum der Autorin sind beeindruckend. Dieses Buch ist erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern zu empfehlen, die zusätzliche kreative Techniken suchen und sich in ihrer Arbeit neu anregen lassen wollen." Kontext

Carl-Auer Verlag
Auf **www.carl-auer.de** bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!

01

„Beziehungsweise Liebe!" Paardynamiken und Intimität

✶

Wir entwickeln uns als Individuum, entfalten uns, werden reifer & gelassener. Der Frühling des Lebens nimmt den Lauf den er nimmt und wird allmählich zum wohligen Sommer und zum ruhigen Herbst. Was wir in unserer persönlichen Entwicklung als natürlich ansehen, scheint im Hinblick auf Beziehungen doch anspruchsvoller zu sein. Hier wird ein anderer Maßstab zugrunde gelegt - denn wir wollen lieben und begehren wie am ersten Tag. Die Entwicklung der Liebe und der Intimität führt häufig zu partnerschaftlichen Herausforderungen und nicht selten zu Konflikten. Wenn die Schmetterlinge sich aus unserem persönlichen Garten der Liebe verabschieden, die Leidenschaft abnimmt und die einst interessanten Facetten des Partners plötzlich unsere Geduld strapazieren, so wird die Partnerschaft häufig auf die Probe gestellt.

Dieses Theorie- und Praxisseminar bietet einen ersten Einblick in die Paarberatung und –therapie. Dabei werden unterschiedliche Aspekte und häufige Themen der Paarberatung wie z.B. das Nachlassen von Leidenschaft und Lust, der Umgang mit Affären und die destruktive Streitkultur eines Paares thematisiert. Entwicklungsmuster werden aufgezeigt, die für ein tieferes Verständnis unterschiedlicher Paardynamiken und partnerschaftlicher Interaktionsentwicklungen notwendig sind, um so eine Muster unterbrechende therapeutische Intervention zu ermöglichen. Theoretische Erklärungen wechseln sich dabei mit ressourcenorientierten Methoden aus der Paar- und Sexualtherapie ab.

SEMINARLEITUNG
Dr. Anja Novoszel und Dipl.-Päd. Christian Fricke

TERMIN // 11. - 12.10.2019* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

02

„Wenn zwischen Eltern Krieg herrscht …“ Systemisches Arbeiten im Kinderschutz

Die Arbeit mit hochstrittigen Eltern, die unter Aufbietung und Einsatz aller ihnen zur Verfügung stehenden Kräfte um das Sorgerecht oder auch den Umgang mit ihren Kindern kämpfen, ist Teil unserer beraterischen, diagnostischen und therapeutischen Arbeit und als höchst herausfordernd einzuschätzen.

Dies trifft auch auf die Arbeit mit Müttern und Vätern zu, die zeitweise oder dauerhaft nicht über ausreichende Ressourcen verfügen, um ihre Kinder allein angemessen versorgen zu können. Zur Sicherung des Kindeswohls in diesen Fällen ist häufig die Unterstützung durch das Familiengericht notwendig, das nicht nur die Rechtslage prüft und Beschlüsse fasst, sondern auch über Möglichkeiten verfügt gemeinsam mit Helfersystemen Lösungen zu finden. Doch wie gelingt es, diese Möglichkeiten gewinnbringend einzusetzen? Wie können die verschiedenen beteiligten Systeme bei Gericht (Jugendamt, Gutachter, Verfahrensbeistand, Hilfssysteme in der Familie) miteinander kooperieren, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln? Wie könne Eltern und weitere Beteiligte für eine Kooperation gewonnen werden? Was umfasst das sogenannte „Kindeswohl“‘ und wie kann es geprüft werden? Wie sieht ein familienrechtspsychologisches Gutachten aus und wofür ist es hilfreich?

Diese Themen stehen im Rahmen des Fachseminars im Vordergrund. Dabei werden durch die Verbindung kinder- und jugendlichenpsychotherapeutischer Sichtweisen und familienrechtspsychologischem Know-how Möglichkeitsräume systemischer Arbeit im Zusammenhang mit Familienrechtsverfahren erweitert. Die praktische Arbeit im Seminar wird nicht zu kurz kommen – versprochen!

SEMINARLEITUNG
Dr. Kathrin Stoltze & Dr. Annika Falkner

TERMIN // 15. - 16.11.2019* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

03

„Das Schwere leichter machen“ Grundlagen der Psychotraumatologie mit Schwerpunkt ressourcenorientierter Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie

Zum ersten Mal in Magdeburg:
Ulrike Reddemann – Die Traumaexpertin

Insbesondere in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die an Traumafolgestörungen leiden, spielt die Entwicklung und Erweiterung von Selbstheilungskräften und die Entwicklung bzw. das Wiederentdecken von selbstwirksamem Verhalten eine grundlegende Rolle. Das grundlegende Verstehen und die Aufklärung dessen, was bei Traumatisierung geschieht und wie sich Traumafolgestörungen auswirken, hilft, das durch Traumatisierung oft „verrückte“ Verhalten - welches ein normales Verhalten auf verrücktes Erleben darstellt - einzuordnen und zu verstehen. Dies ist oft erst die Grundlage, die uns ermöglicht, mit den KlientInnen in Beziehung zu bleiben und damit unsere Basis für begleitende beratende und auch die therapeutische Arbeit.
Ressourcenaktivierende Stabilisierungsarbeit, dabei insbesondere imaginative Arbeit auf der „inneren Bühne“ entlastet die Betroffenen. Sie befähigt diese Selbstfürsorge und die Selbstregulation ihres ständig erhöhten Stresslevels zu erlernen und zu nutzen und schützt auch die HelferInnen vor „Burnout“.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Diagnostik von Traumafolgestörungen, ihre Symptomatiken, bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, sowie Auswirkungen auf den eigenen Handlungsbereich
- Unterscheidung von akuter Traumatisierung/ Krisenintervention und dem Umgang mit chronischen, komplexen Traumafolgestörungen
- Verarbeitung von Traumatisierungen
- Umgang mit posttraumatischen und komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen und Dissoziation
- Ressourcenaktivierung

SEMINARLEITUNG
Dipl.-Psych. Ulrike Reddemann

TERMIN // 02. - 04.12.2019* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 390 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

04

„Warum Gegenwind Dich weiterbringt“ Wenn Kursänderungen unvermeidbar sind

Krankheit, Unglück, Misserfolg – Gefühle von Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit prägen das Bild nach innen und außen. Wie legt sich der Nebel? Was kann jeder Mensch selbst tun, um in Phasen von Schreck und Verzweiflung wieder Sicherheit zu gewinnen und zu klaren Bildern, wie es besser werden kann, zu kommen?
Krankheiten und schwere Krisen ermöglichen es uns, in tiefere Schichten unseres Bewusstseins vorzudringen. Auch unsere Lebensbegleiter und Mitmenschen betrachten wir anders, nehmen Unverständnis, Distanz oder gar Abwehr mit großer Enttäuschung wahr. Wir benötigen Zuspruch und Unterstützung.

Andererseits spüren wir ebenso was überflüssig ist, unseren Ballast, alte Gewohnheiten und überdimensioniertes Festhalten an leer gewordenen Beziehungen und voll gewordenen Wohnräumen. Zeit für Entrümpelungen, Zeit für eine Art neue Einfachheit, Zeit zur eigenen Stärke zu finden. Widersacher oder gar Feinde beschleunigen die Suche nach der inneren Kraft.

Im Seminar geht es um Schicksalsschläge und echte Herausforderungen, es geht um Enttäuschung, Wut und feindselige Gefühle. Es geht nicht um Beruhigung, es geht nicht um Flucht, es geht nicht um Toleranz – es geht darum, was wir in diesen Situationen lernen, es geht um intelligente Strategien. Lernen Sie, in Ihren Gefühlen zu lesen, entschlüsseln Sie Ihre Bilder, entdecken Sie, dass Sie die Lösung schon kennen – überschreiten sie den Rubikon, begegnen Sie Ihrem entspannten Zukunfts-Ich!

Ausgehend von der Dynamik schwerer Krisen, zeigt das Seminar wie Merkmale von Orientierungslosigkeit identifiziert und daraus resultierende psychische Beeinträchtigungen überwunden werden können. Durch verschiedenste Methoden illustriert, werden alte Denkmuster verlassen und mentale Lösungsbilder zur Navigation gefunden.

SEMINARLEITUNG
Dr. Carmen Beilfuß

TERMIN // 27. - 28.01.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

05

Systemische Organisationsberatung

Das Seminar orientiert sich an dem Ausspruch von Kurt Levin: „Nichts ist praktischer als eine gute Theorie“ und zeigt den praktischen Nutzen eines dezidiert system-theoretischen Arbeitens in und mit Organisationen auf. Tag 1 dienst hauptsächlich der Vermittlung grundlegender Prämissen systemischer Beratung, die typischerweise in der Beratung von Organisationen zum Tragen kommen.
Tag 2 nimmt darauf aufbauend Organisationen als besonderen Systemtyp in den Blick. Über Inputs und Rollenspiele, wie auch anhand von Praxisbeispielen werden die Herausforderungen für Organisationen unterschiedlichen Typs (Profit- / Nonprofit-Organisationen, Familienunternehmen) erarbeitet sowie typische Führungsfragen behandelt.

Torsten Groth gehört seit vielen Jahren zum Forscher- und Berater-Team von Prof. Dr. Fritz Simon (Berlin). In seiner Person trifft eine reichhaltige Praxiserfahrung auf moderne, gut untersuchte Modelle systemischer Organisationsberatung. Freuen Sie sich auf kompakte Einsichten und Einblicke in ein neues Handlungsfeld.

Sein Buch „66 Gebote systemischen Denken und Handelns in Management und Beratung“ avanciert zum Bestseller und ist absolut lesenswert. Aber: Live ist Live!

SEMINARLEITUNG
Soz.Wiss. Torsten Groth (Uni Witten Herdecke)

VERANSTALTER
SYSCO - Systemisches Coaching und Organisationsentwicklung

TERMIN // 03. - 04.02.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 550 € ** ZZGL. MWST.

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*
*** ISFT Weiterbildungsteilnehmer und ISFT Absolventen erhalten einen Rabatt.*

06

„Und das ist noch nicht alles … “- Biografische Arbeit für ein gelingendes Leben

Ansgar Röhrbein lädt in diesem Seminar dazu ein, den eigenen Stärken und Kompetenzen nachzuspüren und sich der eigenen Kräfte (wieder) bewusster zu werden. Anhand einzelner Methoden aus der systemischen Biografiearbeit erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich „sinnstiftend zu erinnern“ und auf die Suche nach verborgenen Schätzen und bewährten Qualitäten zu begeben:

- Was stärkt den Glauben an mich selbst?
- Was macht mich aus?
- Worauf kann ich vertrauen?
- Was schärft den Blick in die Zukunft?
- Wo will ich hin? Und wen habe ich dabei an meiner Seite, der mir den Rücken stärkt und mich unterstützt?

Kurz: Wie schöpfe ich aus meiner Geschichte Kraft und Zuversicht?

Ausgehend von Erkenntnissen aus der systemischen Therapie, der positiven Psychologie und der Resilienzforschung gilt es dabei analog zu der afrikanischen Weisheit „Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich“ sich selbst und dem Leben gegenüber, eine wohlwollende Haltung einzunehmen. Lassen Sie sich überraschen.

SEMINARLEITUNG
Dipl.-Päd. Ansgar Röhrbein

TERMIN // 07. - 08.02.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

07

„Wenn´s lauter wird im Raum“ Schwierige Situationen gekonnt meistern

Im Seminar geben systemische Profis leicht anwendbare Tipps, wie Sie in schwierigen Situationen nicht nur Nervenstärke entwickeln, sondern mit verschiedensten Strategien auch Ihre Klienten mit mehr Gelassenheit & Zuversicht versorgen.

Im Rezeptbuch des Seminars finden Sie Anregungen,

- wie Sie Alternativen finden, wenn die klassische Beratungssituation sprachlich und interaktiv an Grenzen stößt
- wie Sie neue Handlungsideen finden und ausprobieren
- wie Sie selbst sichere Rahmenbedingungen gestalten & Grenzen verdeutlichen.

Hinzu kommen ganz praktische Hinweise:

- wie Sie mit abwesenden jungen Menschen arbeiten können
- mit den eigenen Gefühlen & einem Übermaß an gehörtem Leid oder intensiven Bindungs-wünschen von Kindern besser umgehen können
- wie Sie in als bedrohlich erscheinenden Settings meisterhaft arbeitsfähig zu bleiben

Durch diese „Schwerstarbeit“ begleiten Sie drei Fachexperten-Teams:

- Das ambulante Fachteam:
  Dr. K. Stoltze mit B. Meißner, A. Kasner
- Das stationäre Fachteam:
  Dr. K. Stoltze mit D. Hünecke, A. Kasner
- Das familienrechtspsychologische Fachteam:
  Dr. K. Stoltze mit Dr. A. Falkner

SEMINARLEITUNG
Dr. Kathrin Stoltze und das KIJU-Fachteam

TERMIN // 21. - 22.02.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

08

„Störung - Was nun?“ Störungsspezifisches Arbeiten in der Systemischen Therapie

✶

Können Sie mir sagen, was mein Kind HAT?“; „Ich BIN Borderliner und brauche Hilfe.“ „Ich HABE Angst, verrückt zu WERDEN!“ Wem begegnen diese oder ähnliche Fragen und Sätze im beraterischen Alltag nicht? Diagnosen, wie Ängste, Zwänge, Traumafolgestörungen und Depressionen werden als sogenannte „harte“ Wirklichkeiten wie ein „Lebensmantel“ getragen, gepflegt und weitergegeben. Als Berater eröffnet sich somit ein Spannungsfeld zwischen diesen Festschreibungen, deren eventuelle Nützlichkeiten und für Methoden zur konstruktiven Veränderung.

In diesem Seminar geht es einerseits darum, störungsspezifisches Wissen zu Diagnosen, klassischen psychiatrischen Behandlungsansätzen und Krankheitsverläufen als Verständigungsmöglichkeiten mit Kolleginnen und Betroffenen zu nutzen. Andererseits wird kontextspezifisches systemisches „Knowhow“ eingesetzt, um eigene Denkinstrumente, Haltungen und Praktiken zu überprüfen.

Folgende Fragen sind im Seminar bedeutsam:

- Wie den Beginn eines Kontaktes zu Familien bzw. Kindern/Jugendlichen gestalten, wenn die ganze Energie in dieses Thema fließt, es den Schlaf raubt sowie die Stimmung beeinträchtigt, Ängste aktiviert und vermeintliche Entscheidungszwänge auslöst?
- Wie gelingt der Umgang mit Diagnosen in Familien, die damit verbunden eine konflikthafte Beziehungsgestaltung, fruchtlose Machtkämpfe oder Resignieren in Hilflosigkeit erleben?
- Wie kann jeder die Kunst des Einwerbens für Möglichkeiten der eher konstruktiven sozialen Wirklichkeitskonstruktion erlernen/festigen? Wie können also aus „harten Wirklichkeiten“ Möglichkeitsräume für Beratung und Therapie generiert werden?
- Welche systemischen Hypothesen dienen dabei unserer Ankopplung an die Sichtweise der Betroffenen und gelten als sogenannte Türöffner? Wie gelingt also eine Übersetzung von Diagnosen oder anderen harten Zuschreibungen in eine nützliche Mehrdeutigkeit?

SEMINARLEITUNG
Dr. Kathrin Stoltze und FÄ Anke Kasner

TERMIN // 13. - 14.03.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

09

„Selbstliebe und Lebenslust“ Grundlagen systemisch-experimenteller Aufstellungsarbeit

✶

Einmaliges Seminar mit dem Experten der Aufstellungsarbeit

Selbstliebe und Lebenslust, das sind die Zutaten für ein erfülltes Leben! Gleichzeitig scheint es, dass wir genau diese Zutaten oft schmerzlich vermissen. Der Umgang mit uns selbst, unseren Bedürfnissen, unseren Beziehungen, unserer Gesundheit, unseren Sehnsüchten und Wünschen muss immer wieder (neu) gefunden werden inmitten von festen Strukturen, Verantwortung, Druck und Überlastung. Siegfried Essen hat besondere Formate innerhalb der Aufstellungsarbeit entwickelt, um den Dialog mit sich selbst zu eröffnen und in der Verkörperung die Verantwortung gegenüber sich selbst und dem eigenen Organismus ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. Mit viel Musik und Bewegung, Entspannungsangeboten und verschiedenen Formen von Aufstellungen aktualisieren die TeilnehmerInnen zentrale Herzenswünsche und führen sie zu realer Präsenz. Die ICH-SELBST-VERKÖRPERUNGUNG ermöglicht allen einen bewussteren und leichteren Umgang mit Schmerzen und Sehnsüchten und unterstützt die Selbstmächtigkeit und Freude am Leben. Das Geheimnis dabei ist: Wir bleiben in ständigem und selbst-verständlichem Kontakt zu unserer innersten Quelle, dem SELBST, die gleichzeitig der direkteste Zugang zum großen Ganzen ist, dem wir als Individuen angehören.

AUTOPOETISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT hilft uns, innere und äußere Ökosysteme zu durchschauen und lustvoll und nachhaltig zu ändern, sofern wir das wollen.
Feiern wir uns selbst und finden wir im Alltag wertvolle Rituale, die Ich und Selbst in Balance bringen, so dass Körper und Seele miteinander schwingen.

Denn: Wenn wir mit uns selbst Freude haben, haben wir sie auch mit anderen!

Formate der Systemaufstellungen:

- Ich-Selbst-Unterscheidung und -Verkörperung,
- Grundformen der autopoietischen Aufstellungsarbeit:
- Die Ich-Selbst-Aufstellung und die Polaritäten-Aufstellung
- Reinigung der Selbstbeziehung von Projektionen
- Vergebung und Ausgleich

SEMINARLEITUNG
Dipl.-Psych. Siegfried Essen (Graz)

TERMIN // 24. - 26.03.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 390 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

10

„Affären“ - Partnerschaften zwischen Abenteuerlust und Vertrauenskrise

Die systemische Arbeit mit Paaren ist anspruchsvoll, denn eine Partnerschaft ist etwas Lebendiges, vielen Einflüssen, inneren Themen und Veränderungen unterworfen. Kein Wunder, wenn die Liebe ab und zu ins Straucheln kommt. Eine besondere Herausforderung entsteht, wenn bei einem oder beiden Partnern Nebenbeziehungen entstanden sind. Die sogenannte „Untreue“ bringt oft mit besonderer Intensität Wut, Enttäuschung und schmerzhafte Verletzungen hervor. Wenn diese Gefühle heftig ausgelebt werden, kommen auch Kinder, Familie und Freunde in Bedrängnis. In der Beratungs- und Therapiearbeit gilt es dann, behutsam den außer Blick geratenen Wünschen und Bedürfnissen der Partner Raum zu geben, Enttäuschung und Schmerz verstehbar zu machen, die Vertrauenskrise zu meistern und Schritt für Schritt etwas gemeinsames Neues zu (er)finden. Im Rahmen des Seminars werden Strategien in der Arbeit mit Paaren, bei denen es zu Affären bzw. Nebenbeziehungen gekommen ist, vorgestellt und erprobt. Auch die persönliche Haltung des Beraters/in verdient eine tiefere Reflexion, denn allzu schnell führt persönliche Betroffenheit zur Parteinahme für eine Seite und damit zum Beratungskonflikt. Zum systemischen Verständnis gehört weiterhin, die vielfältigen Bedeutungen, Motive und Zusammenhänge rundum das Thema Affären zu betrachten, um Lösungen für das bisher „unsichtbare“ in der eigenen und der Paargeschichte anregen zu können. Ein rundum spannendes Thema für ein Publikum, das sich ruhiges Agieren und wirksame Handlungsstrategien wünscht.

SEMINARLEITUNG

Dr. Annika Falkner & Dipl.-Päd. Christian Fricke

TERMIN // 17. - 18.04.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

11

Strukturaufstellungen

Top-Speaker zu Tagungen, endlich wieder in Magdeburg. Ein Seminar mit Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd & Dipl.-Psych. Insa Sparrer (München)

Matthias Varga von Kibéd: „Wir behandeln in dem Seminar systemische Strukturaufstellung als transverbale Sprache. Systemische Strukturaufstellungen (SySt) sind ein Verfahren, bei denen Gruppen von Personen über Unterschiede der körperlichen Wahrnehmung lebendige Modelle von anderen Systemen bilden. Sie können angewendet werden auf Entscheidungsfragen, somatischen Beschwerden, Beziehungs- und Familienthemen, Konfliktbearbeitung und bei Fragen über Teams und Organisationen. Die SySt erlauben eine völlig verdeckte Arbeit, bei der die Anliegenbringer keine inhaltliche Information über ihr Anliegen publik zu machen brauchen. Das Seminar gibt Gelegenheit zu Selbsterfahrung und Übung.“

Von ihren Entwicklern und Gründern, Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd, eine „transverbale Sprache“ genannt, sind die Systemischen Strukturaufstellungen ein innovatives Interventionssystem, das neue Wege der Beratung ermöglicht. Gerade komplexe Fragestellungen können ohne Bedeutungszuordnung abgebildet und erlebt werden – durch die räumliche Darstellung von Themen durch RepräsentantInnen werden Interventionen ermöglicht, die zu neuen Sichtweisen und Handlungsoptionen führen.

»SySt ermöglichen uns, Modelle, die wir uns von der Welt bilden, als sichtbare Bilder nach außen zu projizieren. Diese äußeren Bilder können verändert werden. Die Veränderungen wirken dann über die KlientInnen wieder zurück auf das System, das wir abbilden. Mithilfe von SySt können wir Systeme simulieren, um Veränderungsprozesse einzuleiten und mögliche Auswirkungen zu testen«, schreibt Insa Sparrer in „Systemische Strukturaufstellungen“.

In diesem Seminar können Sie die klaren, zum Teil abstrakten Aufstellungsformate der Systemischen Strukturaufstellungen auf höchstem Niveau konkret erleben & ein tieferes Verständnis für systemische Zusammenhänge & Sichtweisen entwickeln.

SEMINARLEITUNG

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (München) arbeitet an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor & Tübingen sowie Dipl.-Psych. Insa Sparrer (München)

VERANSTALTER

SYSCO - Systemisches Coaching und Organisationsentwicklung

TERMIN // 12. - 14.05.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 650 € * ZZGL. MWST.

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*
*** ISFT Weiterbildungsteilnehmer und ISFT Absolventen erhalten einen Rabatt.*

12

„Das Leben hat (k)ein Ziel“ Hypno-Systemische Zugänge für konstruktive Wege zwischen den Pfaden der High-Performance-Welt, fokussierter Ergebnisorientierung und einer respektvollen Begegnung mit der Welt von „Versagen“, „Misserfolg“, „Unsinn“ und Leid.

Wir leben in einer Welt von Bedrängnis. Mehr, kürzer, besser, perfekter, schneller, häufiger ..... sind vertraute Zurufe aus beruflichen und auch privaten Lebenswelten. Die Liste der Ansprüche ist lang, die List der Möglichkeiten des „Versagens“ entsprechend ebenso. Es verwundert wenig, dass Menschen mit Leistungsbereitschaft und Ansprüchen unter diesen Rahmenbedingungen in Engpässe und bedrängende Schwierigkeiten kommen können. Wer „etwas höher Hinaus“ will, spürt den Gegenwind, wer „darunter“ bleibt ist gefordert Haltungen zu finden, die frei von Angst, Schuldgefühlen und Selbst-Versagensklagen stimmige Kompetenzgefühle möglich machen. In diesem Sinne hat das Leben (k)ein Ziel sondern fordert heraus, stimmige Antworten in Selbstverantwortung und bezogener Autonomie auf den Umgang mit diesen Themen zu finden. Das Seminar bietet auf dem Hintergrund hypno-systemischer Ansätze und der Nutzung relevanter Ergebnisse der Gehirnforschung Methoden und Konzepte, die Menschen unterstützen, kompetente Antworten im Zugang auf diese ambivalenten Herausforderungen zu finden. Die dargestellten Inhalte sind in psychotherapeutischen Kontexten u.a. bei Suchtproblemen, Angststörungen, psychosomatischen Symptomatiken, andauernden Leistungstiefs und Burn-Out-Thematiken wirksam einsetzbar. Anwendungen im Bereich von Führungs- und MitarbeiterInnen-Coachings sowie in der Zusammenarbeit mit Leistungs-SportlerInnnen werden dargestellt und anhand praxisnaher Beispiele erläutert.

SEMINARLEITUNG
Dr. Reinhold Bartl (Innsbruck), Leiter des Milton-Erickson-Institutes Innsbruck

TERMIN // 03. - 04.06.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

13

„Zugänge, Tore, Öffnungen“ Aufstellungen und Arbeit mit Ritualen - wie Rituale Wandlungen rahmen und Verbindungen zwischen individuellen und kollektiven Lebensfragen schaffen

Zum ersten Mal in Magdeburg:
die Expertin für Rituale und Aufstellungsarbeit

Dr. Guni Leila Baxa ist mit den systemischen Wurzeln von Virginia Satir und weiteren therapeutischen Schulen ausgestattet und hat dabei ihr eigenes Herangehen an Aufstellungen und Verkörperungen entwickelt. Unterlegt mit theoretischen Erläuterungen führt sie in diesem Seminar durch ein sehr zentrales Lebensthema: Wie gelingt es, sich für Veränderungen bereit zu machen? Wie kann man Schmerz und Schwieriges hinter sich lassen und die Tore zum Neuanfang öffnen? Wie finde ich in die eigene Kraft – und wer begleitet mich? Dr. Guni Leila Baxa greift stärkende, schützende und nährende Strukturen auf, die Wandlungs – und Heilungsschritte rahmen können. Dies ist eine Arbeit an der Schnittstelle von individuellen, familiären und kollektiven Lebensfragen und ihrer Einbindung in ein größeres Ganzes. Wie Rituale bringen uns diese Aufstellungsformate in Kontakt mit fundamentalen Lebensprozessen und dem größeren Ganzen, in das unser Leben eingebettet ist. Besonders interessant ist die Integration von kollektiven und archetypisch Strukturen und indigenen Heilweisen, die moderne und alte Wissensfelder auf geniale Weise verbinden, ohne dabei an bestimmte Traditionen gebunden zu sein. Eine Vielfalt von Formaten und Möglichkeiten zeigen sich anhand der für die Gruppe relevanten Themen und Anliegen.

SEMINARLEITUNG
Dr. Guni Leila Baxa (Graz)

TERMIN // 05. - 07.06.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 390 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

14

„Horizont - Sonne - Sand - Meer und …“ Die Kunst, sich selbst treu zu bleiben und Horizonte zu öffnen

Dieses Seminar fällt gleich aus dem Rahmen, denn es bedarf des Ortswechsels zur Bestimmung des richtigen Lebensweges und bietet gleich in den ersten Minuten einen weiten Blick ins endlose Blau, in dem die feine Linie zwischen Himmel und Meer verschwimmt.

Es ist ein Seminar für Kolleginnen und Kollegen, die mitten im Leben und im Beruf stehen und dennoch Sehnsucht nach einem anderen Horizont haben. Kurz ein paar Stunden im Seminar verschwinden bringt nichts, wenn man Größeres im Sinn hat, z.B. das eigene innere Lebensnavigationssystem mal genauer zu befragen und zu spüren, was „raus“ und was “rein“ gehört.

Wenn alles gut läuft – und dafür trete ich mit all meiner Professionalität an – kommen Sie nicht ganz und gar „neu erfunden“ wieder, sondern vielleicht sogar reduziert – befreit von Hamsterrädern und pflichtenreichen To-Do-Listen, von überfälligen Abschieden und leeren Beziehungen, von Dummschwätzern und Schnäppchenanbietern – Sie sind frisch gesäubert von den Staubablagerungen langer Lebensläufe, – das Innere strahlt, Sie sind energiereich, entschlossen und haben deutlich mehr Lachfalten. Sie wissen mehr von dem, wer Sie sind, sind nicht mehr abgelenkt von 1000 Dingen, nicht mehr so irritiert und angreifbar, sondern gefüllt mit klaren Gedanken und wertvoller Gelassenheit.

SEMINARLEITUNG
Dr. Carmen Beilfuß

TERMIN // 29. - 30.06.2020* ORT // WARNEMÜNDE KOSTEN // 280 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

15

Wissenschaftliche Workshoptagung „… wenn der Mond die Sonne berührt …“ Hypnotherapie & Systemische Therapie, Synergien, Konzepte & Methoden für die Praxis

Wenn der Mond die Sonne berührt“, beschreibt einen Moment, der einzigartig ist, weil sich Kräfte bündeln, die sonst ihrer eigenen Ordnung folgen. Es ist ein Moment voller Staunen, voller Magie & außerordentlicher Energie- in solch einem Moment ist alles möglich, alles denkbar,. Das nächtliche Unbewusste, der Traum, die Vision trifft auf die Energie des hellen Tages, die Energie des Handelns, des Mutes & des Risikos. Die Welt sehnt sich nach dieser Energie, in der umgesetzt wird, was lange geschlummert hat, in der angepackt wird, was all zu lange auf die erlösende Veränderung gewartet hat. Dringend benötigen wir ein gemeinsames Verständnis, gegenseitige Unterstützung & gemeinsames Handeln angesichts wachsender Schäden & Bedrohungen.

Was kann Psychotherapie dazu beitragen? Es ist von jeher eine therapeutische Kernaufgabe, Verständnis & Mitgefühl zu fördern, den Einzelnen in sinnerfüllten Beziehungen zu verankern & den Herausforderungen des Lebens mit tiefer Menschlichkeit zu begegnen. Psychotherapie erinnert Menschen daran, wer Sie im tiefsten Innern sind & daran, wer sie sein könnten, wenn sie nach ihren Potenzialen greifen.
Die Systemische Therapie & die Ericksonsche Hypnotherapie entwickelten in den letzten 50 Jahren großartige Möglichkeiten, durch Krankheit & Not verloren gegangene Ressourcen & Fähigkeiten zu aktivieren & Chancen für neue Entwicklungen aufzuspüren. Durch die unterschiedliche Schwerpunktsetzung entwickelten beide Therapien einzigartige Vorgehensweisen, um das eigene Erleben, die angeborene Neugier & die Verbundenheit mit anderen spürbar zu machen & dadurch kreative Heilungsprozesse anzuregen.

Diese Tagung ist ein Juwel. Große Namen aus Hypno- und Systemtherapie öffnen ihre Schatzkisten speziell für Sie. Was Sie finden werden?

- Fachlichkeit auf höchstem Niveau & beeindruckende Persönlichkeiten
- Zirkuläres Fragen trifft auf Trance-Techniken
- Gemeinsamkeiten & Unterschiede der beiden Therapierichtungen
- Kraftvolle Methoden und spezielle Interventionen
- Innovative Konzepte und zukunftsfähige Ideen
- Gelungene Symbiose zwischen Wissenschaft und Praxis

SEMINARLEITUNG
Dr. Gunther Schmidt, Dr. Gunthard Weber, Bernhard Trenkle, Manfred Prior, Dr. Reinhold Bartl, u. v. a.

TERMIN // 31.08. - 01.09.2020 ORT // MAGDEBURG

KOSTEN FÜR ISFT-ABSOLVENTEN/INNEN
ANMELDUNG BIS 12.12.2019 - 355 € // BIS 12.05.2020 - 399 € // DANACH - 455 €

16

Systeme aufstellen - (Ver)Bindungen spüren und sich selbst neu ausrichten

Die Aufstellungsarbeit bietet große Möglichkeiten, Verbindungen zu sehen, zu spüren und zu erkunden, die sonst weitgehend unsichtbar bleiben. Verbindungen in Familien, das Verbundensein als Paar oder auch das Sichtbarwerden von Bindungen an Symptome, unterschiedliche Entscheidungen oder Konstruktionen der eigenen Zukunft.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Säulen der Aufstellungsarbeit und zeigt die Verbindung von konstruktivistischem Denken und phänomenologischer Haltung auf. Anhand von eigenen Anliegen und Themen werden verschiedene Varianten der Systemaufstellungen vorgestellt. Besonderer Wert wird auf eine gelingende Auftragsklärung und eine gemeinsame Abstimmung zwischen der Moderatorin der Aufstellungen, dem/der Anliegeninhaber/in und der gesamten Gruppe gelegt. Alle anwesenden Personen sind aktiv Mitwirkende am erfolgreichen Verlauf einer Aufstellung. Die einzelnen Schritte wie Hypothesenbildung, eigene phänomenologische Beobachtungen, Rückfragen und Impulse der Ressourcenaktivierung werden vorgestellt und eingeübt.

Durch die Vielfalt eigener innerer Themen und aktueller Anliegen kann das schrittweise Vorgehen in verschiedenen Aufstellungsformaten verdeutlicht werden. Die eigene Erfahrung als Beobachter/in, als Repräsentant/in oder auch Inhaber/in eines Themas ergänzt das Wissen, wie ein solcher Prozess, tatsächlich neue Lösungen und neue Möglichkeiten eröffnet.

SEMINARLEITUNG
Dr. Kathrin Stoltze

TERMIN // 09. - 10.10.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

17

„Jetzt bloß nicht heulen!“ Wirkungsvolle Jedi-Strategien in Phasen von Versagen und Verzweiflung

Das Leben ist ein Kraftakt angesichts von Unsicherheit, Herausforderung und Verlust – Widerstand ist zwecklos! Was uns wenig bewusst ist, dass es Bestrebungen in uns selbst gibt, die unsere Situation (von uns selbst meist unbemerkt) massiv verschlimmern. „Zorn, Furcht, Aggressivität – die dunklen Seiten der Macht sind sie; Besitz ergreifen sie leicht von dir.“ (Meister Yoda) Wenn Gemeinsamkeit versagt oder gar aufgegeben wird, wenn das eigene Lebensziel nicht erkannt und verleugnet wird, sterben Potenziale des besten Selbst und des besten Miteinanders. Lernen wir mit den Strategien der Jedi-Ritter, die Aufgaben anzunehmen: Ängste verstehen und zurücklassen – die innere Stimme hören und den eigenen Weg finden – glasklare Entscheidungen treffen – „Macht“ als Synergie erleben und gemeinsam kämpfen – Hoffnung, Wunder und magische Kräfte als Sinn-Dimension aktivieren – das Erwachen der guten Mächte spüren. „Immer zu zweit sie sind. Keiner mehr und keiner weniger. Ein Meister und ein Schüler.“ (Meister Yoda). Beziehungen sind Rahmungen, Vertiefungen, Prüfungen und Katalysatoren für die Entwicklungen – das systemische Handeln ist ein „Human Centred Design“ – einfacher gesagt, eine Erinnerung an das was wir mit dem Herzen sehen. Das Seminar liefert Szenarien für gelingende Selbstführung und Führung und stellt aktivitätsbetonte Problemlöse-Methoden für Familien, Freunde, Teams und Organisationen bereit. Möge die Macht (des Gelingens) mit uns sein!

SEMINARLEITUNG
Dr. Carmen Beilfuß & Dipl.-Sport-Wiss. Mario Meier

TERMIN // 29. - 31.10.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 390 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

18

„Einsatz ohne Grenzen?“ - gelingende Selbstfürsorge in Zeiten von akuten Stresssituationen und chronischer Überlastung

Täglich mittendrin – in Einsatzfeldern voller eskalierender Konflikte, psychischen Notsituationen und verdichteten Problemlagen geraten Fachkräfte zuweilen selbst an die Grenzen. Die direkte Konfrontation mit Extremsituationen führt zu hohen Belastungen bei allen Beteiligten, die häufig unerwartet starke emotionale Nachwirkungen zeigen.
Die vielgerühmte Resilienz ist leider kein automatisch zuschaltbares „Immunsystem“, sondern vielmehr eine aktive Verfügbarkeit von Ressourcen und Fähigkeiten, um Erlebtes zu verarbeiten und sich wieder mit neuer Energie und Zuversicht auszustatten.

Schwerpunkte des Seminars:

- Alle für einen und einer für alle? Wie stark ist die Gemeinschaft wirklich?
- Wie behalte ich den Durchblick und bleibe handlungsfähig? Was braucht jede/r Einzelne, um in brenzligen Situationen gut zu „überleben“ bzw. gesund zu bleiben? Was erhält die Freude an der Arbeit, die innere Zuversicht und die Wachheit für souveränes Handeln?
- Was stärkt uns bei einer Krise? Wann ist eine Krisenintervention erfolgreich?
- Was kann jede/r für sich selber tun, worauf muss er/sie achten, wer übernimmt welchen Teil der Verantwortung? Welche Absprachen gibt es zu zeitlichen Abfolgen und Verantwortungsübernahme?
- Wie gelingt eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit in Krisensituation zwischen sozialen Helfen der verschiedenen Institutionen sowie Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei?

SEMINARLEITUNG
Dr. Heiko Schumann

TERMIN // 27. - 28.11.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

19

Hypnotherapeutische und Systemische Ansätze bei Depressionen und Burn-out

Depressionen gehören zu den am häufigsten zu behandelnden Symptomen in der Psychotherapie. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die einen Burn-out erleben. Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out befinden sich in klassischen Problemtrancen und erkennen oft weder die Beziehung zwischen ihrer Lebenssituation und ihrer Symptomatik noch sehen sie Möglichkeiten, ihre Lebensumstände zu ändern. Therapeutische Angebote werden oft abgelehnt oder entwertet, "bringt nichts, geht nicht, hat nichts genützt."

Dieses Seminar bietet einen Überblick über systemische und hypnotherapeutische Techniken, die zur Behandlung von Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out eingesetzt werden können. Zentral ist ein grundlegendes Verständnis der Depression als Ansammlung emotionaler Minuskonten und als Notfallreaktion, um weitere Minusgeschäfte zu vermeiden. Ein Konzept, das psychoanalytisches Wissen und kognitive sowie verhaltenstherapeutische Ansätze mit systemischen und hypnotherapeutischen Konzepten integriert.

Das Seminar behandelt nicht nur die klassischen Reaktiven Depressionen sondern bietet auch Ansätze zur Behandlung chronischer Depressionen. Depressive Patienten haben die Überzeugung, nicht an Ihrer Situation ändern zu können. Es fehlt Ihnen die Kompetenzerfahrung, dass ihre Handlungen und Entscheidungen ihre Stimmung beeinflussen. Diese Kompetenzerfahrung lässt sich in Trance herstellen. Wie, zeigt das Seminar.

Darüber hinaus bietet das Seminar Strategien für den Therapeuten, um sich selbst davor zu schützen, in den Sog des Depressiven zu geraten und sich bei der Arbeit mit Depressiven erschöpft und ausgebrannt zu fühlen. Frei nach Milton Ericksons Devise: “don´t work harder than the client”, wird beschrieben, wie man mit dieser Patientengruppe leichter und mit weniger Anstrengung arbeitet.

SEMINARLEITUNG
Dipl.-Psych. Ortwin Meiss (Hamburg), Leiter des Milton-Erickson-Institutes Hamburg

TERMIN // 07. - 08.12.2020* ORT // MAGDEBURG KOSTEN // 260 €

**Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn beim ISFT Magdeburg*

JETZT
NEU

SYSTEMISCHE SELBSTERFAHRUNG IN NORWEGEN

Auf den Vesterålen erleben wir in einem kleinen Team von max. 6 Personen die raue, aber faszinierende Landschaft dieses Inselarchipels im Nordatlantik.

Selbsterfahrung ist eine therapeutische Disziplin, um den anspruchsvollen Beruf mit innerer Klarheit und Kraft ausfüllen zu können. Diese Entwicklungsaufgabe steht aber genauso vor Beratern, Coaches, Führungskräften, Pädagogen und Erziehern – im Grunde allen Menschen, die für andere Verantwortung tragen. Selbstbewusstsein, Selbstliebe und Selbstfürsorge sind nur einige Bereiche, die erforscht und gestärkt werden wollen. Oft sind solche Kurse pragmatisch ausgelegt – ein-zwei Tage, die sich gut ins alltägliche Leben einbinden lassen.
Wir öffnen eine größere Tür mit einer Reise, die wichtige Lebensthemen mit magischen Naturerlebnissen, ehrlicher Begegnung, echter Kameradschaft und mehrstündigen Ausflügen in die schneebedeckten Berge und Fjorde Norwegens verbindet. Wir sind zusammen eine Woche unterwegs, frühstücken zusammen, wandern zusammen und verbringen die Abende am Kamin, um gemeinsam unsere Erlebnisse zu vertiefen und einen unkomplizierten, ehrlichen Umgang miteinander zu geniessen. Diese Woche ist TV frei und das Smartphone hat viele Ruhepausen.
Hier atmest Du Dich frei, hier bestaunst Du Huskies, Wale und Rentiere, hier träumst Du im magischen Spiel der Polarlichter – brich mit uns auf in Dein Leben – deep, magical & free!

Inhalte der Selbsterfahrung:

DURCHATMEN – LOSLASSEN – NEUE ENERGIE TANKEN – LEBENSZIELE ANPACKEN

- Das Zurücklassen von Stress, Blockaden und problematischen Gewohnheiten
- Regie im eigenen Leben führen
- Schlittenhunde – oder: Wie ich meinen Schlitten lenke
- Zauberhafte Winterlandschaften – oder: Wie ich die Ausdauer und Faszination für meinen eigenen Weg finde
- Whale-Watching – oder: Nach meinen Schätzen tauchen
- Magie der Nordlichter – oder: Das Staunen neu lernen und Wunder bewirken
- Erzählungen am Kamin – oder: Welche Geschichten gehören ins Drehbuch meines Lebens

Anreise Sonntag – Abreise Sonntag

6 Tage Selbsterfahrungs-Seminar von Montag bis Samstag

täglich:	09.30 Uhr – 14.00 Uhr	Outdoor
	16.00 Uhr – 19.00 Uhr	Indoor
Insgesamt:	50 UE	
Gruppengröße:	6 Personen	
Kosten:	650,00 Euro pro Person zzgl. Reisekosten des Veranstalters	
mehr Infos:	www.isft-magdeburg.de	

Das Therapiehundezentrum

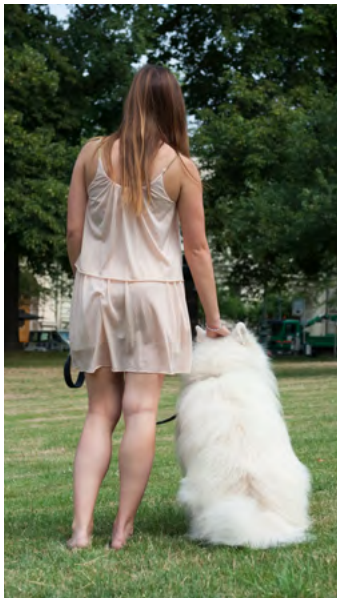
Magdeburg

Das Therapiehundezentrum ist die Erfahrung, dass Therapeut/in und Hund im Team mehr vermögen als jeder für sich. Das Therapiehundezentrum ist das Wissen, dass es eine Anlaufstelle geben muss für Menschen, die Hilfe suchen.
Das Therapiehundezentrum ist ein Ort der Kompetenz und des Vertrauens. Das Therapiehundezentrum schafft hoffnungsvolle Fortschritte, wo keiner mehr daran glaubt. Das Therapiehundezentrum arbeitet mit Liebe und Geduld. Es ist ein langer Weg, einen Hund zu einem Therapiehund auszubilden. Unser Zentrum hat den Anspruch diese Kompetenzen weiterzugeben an unsere Patienten ebenso wie an Interessierte.

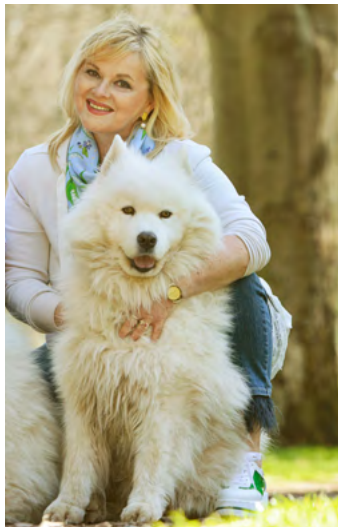
Unsere Hunde sind echte Freunde – & sie sind mehr als das, sie sind gut ausgebildete Helfer mit einem riesigen Hundeherz, weichem Kuschelfell und bester Arbeitslaune für einen langen Therapieeinsatz. Sie helfen gern – sie helfen Dir beim Wiederentdecken Deiner wunderbaren Fähigkeiten, beim Neustart ins Leben, sie helfen Dir Dein Lachen wieder zu finden – und erinnern Dich daran, dass Du tief im Herzen ein freier Mensch bist! Es gibt nichts Wertvolleres als dieses Gefühl!

Leistungen

- Kurzzeit-Therapie
- Angebote für Kinder & Jugendliche
- Mobile tiergestützte Arbeit
- Seminare



Kooperationspartner des ISFT



Moderne Konzepte wie das SOLUTION MANAGEMENT bieten neue Herangehensweisen in Team- & Personalentwicklung & in der Neuausrichtung der Organisation.

SYSCO

Systemisches Coaching und Organisationsentwicklung

Alle Menschen sind Teile von Organisationen – und auf diese Weise bestimmen Organisationen einen großen Teil unseres Lebens. Das eigene Leben mit und in Organisationen hat eigenständige Interaktionsmuster, Dynamiken & Wirkungen. Es lohnt sich, diese näher zu betrachten, ihre Struktur zu analysieren, um seinen eigenen Zielen und Entscheidungen den gewünschten Erfolg zu verschaffen. Im Mittelpunkt Systemischer Organisationsentwicklung stehen Fragestellungen aus der unmittelbaren Praxis des Zusammenwirkens von Menschen in Organisationen, ihre Rahmenbedingungen, ihre Konflikte und ihre Erfolge.

Systemisches Coaching ist eine umfassende Beratung durch einen Experten, um in bestimmten Fragen und Problemen, mehr Klarheit, Lösungsideen und attraktive Handlungsoptionen zu finden. Coaching versteht sich vor allem als Prozessberatung, in der man seine aktuell erlebte Situation mit relevanten Zielstellungen & Prioritäten vorwärts bringt & dabei hohes Fachwissen mit den eigenen, wertvollen Erfahrungen verbindet.

Systemisches Coaching schaut allerdings nicht nur auf den Einzelnen, sondern behält immer das ganze System und seine Wechselwirkungen im Blick.

Das ISFT bietet neben seinen zertifizierten Weiterbildungen „Systemisches Coaching“ und „Systemische Supervision“ eine ganze Reihe von Seminaren renommierter Referenten/innen in diesem Bereich an: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd – München, Dr. Matthias Lauterbach – Hannover, Dr. Reinhold Bartl – Innsbruck, Dipl.-Psych. Ortwin Meiss – Hamburg, um nur einige zu nennen.

Die Sysco rundet die Angebotspalette mit Blick auf die praktischen Bedürfnisse von Unternehmen, Einrichtungen & Institutionen ab.

LEISTUNGEN:

- Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte
- Seminarreihen für Mitarbeiter
- Teamentwicklung
- Beratung von Organisationen in Change-Prozessen
- Vorträge
- Coaching
- Supervision
- Moderation
- Mediation

ORGANISATIONEN

Organisationsentwicklung liefert neue Denkweisen und Techniken zur Gestaltung von Innovation und Überlebensfähigkeit.

FÜHRUNG

Basis bildet die Weiterbildungsreihe „Führung Kompakt – Psychologie, Methoden und Praxis erfolgreicher Führung“

TEAMS STÄRKEN

Teamentwicklungsmaßnahmen, welche eine Auftaktphase mit einem dichten Arbeitsprozess & dessen messbaren Ergebnissen verbindet.

COACHING

Umfassende Beratung durch einen Experten über mehrere Schritte. Erwachsen neuer Impulse und klarer Handlungen.

WEITERBILDUNGEN

Vermitteln umfassender Systemkompetenz im Kontext von Coaching, um als Coach/in in größeren sozialen Systemen professionell handeln zu können.

INHOUSE

Passfähiges Inhouse-Programm mit exzellent ausgebildeten Coaches & Supervisoren, diese führen direkt in Ihrem Hause Coaching- und Supervisionsprozesse durch.

SEMINARE

Unsere Seminare beinhalten abwechslungsreiche Angebote für verschiedene Ansprüche und orientieren sich an neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

PROJEKTE

Im Fokus stehen unterschiedliche systemische Projekte für verschiedene Zielgruppen und Ansprüche. Alle Maßnahmen orientieren sich an Ihren Bedürfnissen und Zielen.

Die Wunderlandpraxis

✶

Magdeburg

Wenn Menschen desillusioniert, müde, traurig oder gar verzweifelt eine psychotherapeutische Praxis betreten – und das tun sie sehr oft in solchen Stimmungen – sollte Ihnen etwas Helles begegnen. Die ersten Eindrücke mögen sie freundlich und unaufdringlich daran erinnern, dass das was sie fühlen zwar wahrhaftig, aber gleichzeitig vorübergehend ist, dass das Leben unendlich viele Facetten hat und die Tränen genauso wie das Lachen kennt. Die Wunderlandpraxis lädt ein, das was „draußen" ist, draußen zu lassen und hineinzustolpern ins Innere, in die Seele mit ihren tausenden von Bildern, ins Herz mit seinen leidenschaftlichen Gefühlen und in die Phantasie, die die Wege bereits kennt, die der Verstand erst noch entdecken will. In der Wunderlandpraxis treffen Sie nicht nur Alice persönlich, nicken dem weißen Kaninchen freundlich zu und bewundern die verrückten Kreationen des Hutmachers – nein, eine wunderbare Fee begleitet von zwei weißen Polarbären verwöhnt Sie mit Traumkugeln und Lösungspralinen. Manchmal genügt eben ein winzig kleiner Schritt und das Wunderland öffnet seine Türen!

Fragen an die Besucher der Wunderlandpraxis

- Bitte beschreibe mir 3 Merkmale deines Wunderlandes!
- Alice: „Ich liebe weiße Kaninchen." … und welche Tiere liebst du?
- Wir haben Platz geschaffen. Was möchtest du entrümpeln? Wofür möchtest du Platz haben?
- Grinsekatze: „Du machst dich besser auf den Weg."

…und wohin machst du dich gerade auf den Weg?

Alice: *„Manchmal denke ich bereits vor dem Frühstück 6 unmögliche Gedanken."*
Welche verrückte Idee gönnst Du Dir besonders gern?

Die Wunderlandpraxis können Sie gern besuchen. Sie finden uns in der Hegelstraße 18, 39104 Magdeburg – 5 min Fußweg vom Magdeburger Dom

TRÄUMEN – STAUNEN – FREUEN.

Die unwiderstehliche Verbindung zwischen Phantasie, Profession und Heilkunst.

EINE TASSE TEE WARTET AUF SIE.

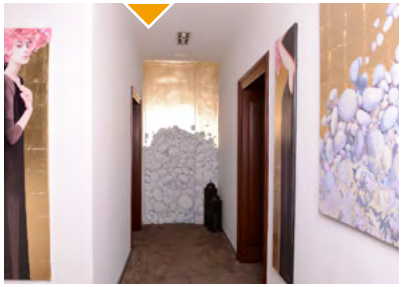
WO ROTE ROSEN AUF DEN KISSEN BLÜHEN, KANN DAS HERZ SICH SORGLOS ÖFFNEN.

EIN TRAUMPLATZ, UM NEUE KRAFT ZU TANKEN.

DIESE PRAXIS HAT SEELE UND CHARAKTER.

DAS GOLD ERINNERT AN DIE SCHÖNEN UND GLANZVOLLEN MOMENTE DES LEBENS UND AN DIE INNEREN SCHÄTZE.

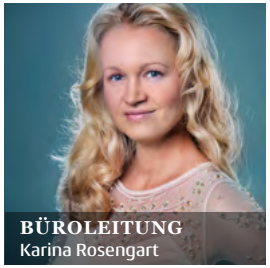
FOLGEN SIE DEM WEISSEN KANINCHEN - & IHR LEBEN GEWINNT AN ZAUBER UND ABENTEUER.



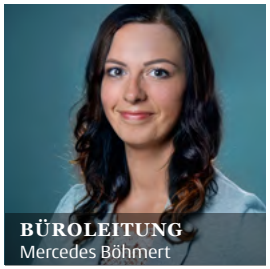
Location

Magdeburg

Die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts wurde erstmals im Jahr 805 urkundlich erwähnt als Magadoburg, was germanischen Ursprungs ist und für mächtige Burg steht.
Der Siedlungsraum am Ufer der Elbe war so attraktiv, dass dort bereits vor 150 000 Jahren Menschen siedelten. Gut 1000 Jahre nach der ersten Erwähnung, im Jahre 1882, überschritt Magdeburg die Zahl von 100 000 Einwohnern und wurde Großstadt. Derzeit leben 240 000 Menschen in der Landeshauptstadt.
Magdeburg ist geprägt von der deutschen Geschichte des letzten halben Jahrtausends. Im Mai 1631 wurde die Stadt von den Truppen der katholischen Liga unter Tilly erobert & vollständig zerstört. Mit 30 000 Toten war der Sturm auf Magdeburg das größte Massaker im Dreißigjährigen Krieg. Im Zweiten Weltkrieg wurde Magdeburg mehrmals von alliierten Bombern heimgesucht, beim letzten Großangriff am 16. Januar 1945 fielen 90 Prozent der Altstadt in Staub & Asche. Magdeburgs Einwohner sind daher im Herzen sehr mit ihrer Heimatstadt verbunden. Auch mit Blick auf die Hochwasserkatastrophen in den letzten zehn Jahren sind die Magdeburger Inbegriff für Überleben & Neubeginn. Was nach außen manchmal wie spröder Charme erscheint, blüht bei näherer Betrachtung auf – in Wärme, Herzlichkeit & Gastfreundschaft.
Das heutige Magdeburg zeigt wunderschöne historische Gebäude, die von der Blütezeit Magdeburgs erzählen. Verbliebene architektonische Zeugen aller Stilepochen erinnern an die einstige Pracht und den Reichtum der ehemaligen Kaiserstadt: allen voran der berühmte Magdeburger Dom, der weithin sichtbar die Stadt unverwechselbar macht. Nicht zuletzt wegen der Schönheit des Klosters „Unser Lieben Frauen" wird die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts liebevoll als Perle der „Straße der Romanik" bezeichnet.
Am Domplatz strahlt gleich neben dem Landtag von Sachsen-Anhalt die 2005 errichtete Grüne Zitadelle mit ihren goldenen Kugeln, der letzte Bau nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser. Ein Spaziergang im Innenhof mit seinen verwunschenen Ecken, kleinen Läden und Cafés macht einfach nur glücklich.
Bei einem Aufenthalt in der Elbestadt sollte man auch unbedingt dem Alten Markt mit dem 1293 erbauten Rathaus und dem Magdeburger Reiter einen Besuch abstatten. Letzterer entstand Mitte des 13. Jahrhunderts und ist damit das älteste erhaltene figürliche Reiterstandbild Deutschlands. Auf dem Markt steht allerdings nur eine Kopie, das Original steht aus Denkmalschutzgründen im Kaiser-Otto-Saal des Kulturhistorischen Museums Magdeburg (Otto-von-Guericke Straße 68-73).
Die Elbpromenade und der Rothehornpark laden zu Spaziergängen mit wunderbarem Panorama ein und in zwei modernen Einkaufszentren (Allee-Center und City-Carré) im Herzen der Stadt warten Shopping-Genüsse aller Art auf Sie. Theater, Opernhaus und Kabarett bieten neben Kino und Kleinkunstbühnen Zerstreuungen am Abend an – und die Weiße Flotte schenkt auf direkter Flussfahrt ein ganz besonderes Feeling für die Elbestadt.
Die Räumlichkeiten des ISFT befinden sich in zwei Gründerzeitobjekten in der Hegelstraße 18 und in der Haeckelstraße 6. Auf insgesamt mehr als 600qm erwarten Sie außer einem Höchstmaß an systemischer Kompetenz eine Vielzahl innenarchitektonischer und gestalterischer Überraschungen. Neben der Selbstverständlichkeit moderner Tagungstechnik inklusive Videoübertragungsmöglichkeiten verfügt das Institut über phantasievolle Ausstellungsobjekte der Magdeburger Designerin Elena Egli. Genauso überraschend und innovativ wie wir unsere Umfeldbedingungen gestaltet haben, verstehen wir unseren Lehrauftrag. Neben soliden Ausbildungsinhalten mit zertifizierten Abschlüssen erweitern wir ständig unsere Angebote und bieten unseren Teilnehmern renommierte Gastreferenten, neues Wissen aus erster Hand und Systemisches Know-how up to date.



BÜROLEITUNG
Karina Rosengart



BÜROLEITUNG
Mercedes Böhmert

Anmeldung

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Weiterbildungsveranstaltungen des ISFT Magdeburg geschieht jeweils schriftlich – **per Post, per E-Mail oder per Fax**.

Formulare

Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.isft-magdeburg.de oder Sie rufen die Unterlagen über das Sekretariat des ISFT ab:

Adresse: ISFT Magdeburg
Hegelstraße 18
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 – 50 96 89 99
Telefax: 0391 – 56 39 77 3
E-Mail: info@isft-magdeburg.de
Web: www.isft-magdeburg.de

Die Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bitte fügen Sie die Information bei, wann die Einzahlung der Seminargebühr erfolgte oder geben Sie uns die gewünschte Rechnungsadresse an. Erst mit Eingang der Seminargebühr ist Ihr Kursplatz reserviert.

Rücktritt

Der Rücktritt ist bei Einzelveranstaltungen bis jeweils 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung möglich, unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80.- Euro. Danach wird die ganze Seminargebühr einbehalten, falls kein(e) Ersatzteilnehmer/in gefunden werden kann. Rücktrittswünsche geben Sie bitte ausschließlich schriftlich bekannt. Die Abmeldung wird erst verbindlich mit einer Rücktrittsbestätigung unserseits.

Weiterbildungsvertrag

Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird ein Weiterbildungsvertrag zwischen dem ISFT & dem/der Teilnehmer/in geschlossen, der beiderseits die Einhaltung der Vereinbarungen garantiert. Wir möchten Sie bitten, für Ihre Unterbringung während der Seminare selbst zu sorgen. Unsere Organisationsleitung ist Ihnen bei etwaigen Fragen zu örtlichen Unterkunftsmöglichkeiten natürlich gern behilflich.

Ihr Service

Karina Rosengart und Mercedes Böhmert stehen Ihnen kompetent bei allen Fragen gern zur Verfügung – am Telefon, per E-Mail oder vor Ort in Magdeburg im direkten Gespräch.

Impressum

KONTAKT
ISFT Magdeburg e.V., Hegelstraße 18, 39104 Magdeburg

VERANTWORTLICH
Dr. Carmen Beilfuß

LAYOUT
Studio für Gestaltung, Jörg Bachmann

FOTOS
Studio 63, Alex Jödecke

INTERNETAUFTRITT
PULS Werbung, Sebastian Scholz

BILDNACHWEIS
Bild Cover: Elena Egli
jakkapan/ #103968583 - stock.adobe.com (S.2/77)
fotolia.de 64403363 - © realistic 3d render of rapier (S.2/77)
fotolia.de 54505088 - Magdeburger Dom in Abenddämmerung © papics (S.73/74)

EXKLUSIVE TAGUNG

mit nur 240 Plätzen in einer Traumvilla in Magdeburg!

31.08-01.09.2020 // 30 TOP-SPEAKER IN 44 WORKSHOPS
Mondschein-Party am 31.08. ab 20 Uhr im Garten der Villa Bennewitz
(traumhafte Kulisse, Live-Musik, Gourmet-Buffet, Sundowner-Bar)

KONTAKT

ISFT Magdeburg
Hegelstraße 18
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 – 50 96 89 99
Telefax: 0391 – 56 39 77 3
E-Mail: info@isft-magdeburg.de
Web: www.isft-magdeburg.de

INFO

www.tagung2020.de

TAGUNGSGEBÜHREN

HEUTE – 12.12.2019
395 €
355 € ermäßigt für ISFT-Absolventen/innen

Ab 13.12.2019
444 €
399 € ermäßigt für ISFT-Absolventen/innen

Ab 13.05.2020*
495 €
455 € ermäßigt für ISFT-Absolventen/innen

*(Wahrscheinlich bereits ausverkauft)

ISFT Magdeburg
Hegelstraße 18
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 – 50 96 89 99
Telefax: 0391 – 56 39 77 3
E-Mail: info@isft-magdeburg.de
Web: www.isft-magdeburg.de

Zertifizierte systemische Weiterbildungen seit 1990

Mitglied der Systemischen Gesellschaft – SG

Akkreditiertes Institut und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie – DGSF

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Pädagogik – DGsP